

„Der Courier“

Organ der deutschsprachigen Canadianer. Erscheint jeden Mittwoch. Herausgegeben von der WESTERN PRINTERS ASSOCIATION, LIMITED. 2. W. EMMANN, Geschäftsführer. Drucker: 1825 Halifax Street, Regina, Sask., Can. Mitgliedschaft: 1925-1927 Gütliche Straße, Regina, Sask. Mitgliedschaft: 12-32 Gütliche Straße.

„DER COURIER“

The Organ of the German-speaking settler of the West. MEMBERS OF A.B.C. Printed and published every Wednesday by THE WESTERN PRINTERS ASSOCIATION, LTD., a joint stock company, at the office and place of business, 1825 Halifax Street, Regina, Sask., Can. All stock owned by the readers of the paper. J. W. EMMANN, Managing Director. (Advertising Rates upon application)

Auf dem Wege zur Einigung.

Die Wasservermittlung, die am letzten Mittwoch in der Deutsch-Canadianischen Clubhalle zu Regina anlässlich der Feier zu Ehren des österreichischen Generalkonsuls stattfand, war eine impetante Kundgebung deutscher Einigkeit. Männer und Frauen, deren Wiege in verschiedenen Ländern der alten oder neuen Welt stand, versuchten dem Zwecke der Vereinigungsbewegung und der Konfession nach, fröhlich zusammen, jedoch der geräumigen Saal die Konfessionen gar nicht lassen konnte. Alle waren besetzt von einem Geist und von einem Willen. Alle fanden sich auf dem gemeinsamen Boden ihrer deutschen Sprache, Bräute und Schwägerinnen, die sich wie Schwestern vereinigten, als der einige Jahre der deutsche Konsul Herr Dr. Mar Lorenz in Regina feierlich ergriffen wurde. Seitdem hat der Gedanke einer engeren Verbindung unter allen deutschsprachigen Völkern immer tiefere Wurzeln geschlagen. In der Tat ist am 26. September d.J. ein Deutsch-Canadianischer Zentralrat in Regina herbeigeführt worden. Dies hat beim Empfang des österreichischen Generalkonsuls seine erste Probe erfolgreich bestanden und wird so leben wie — was aus weiterer als dauernde Einrichtung erhalten werden.

Das Deutsch-Canadianische Zentralrat soll sein neues Büro sein und keinen der bereits bestehenden Vereine bedrängen oder beeinträchtigen. Jede Einigung in die inneren Angelegenheiten der beteiligten Gemeinden und Vereine wird strikte abgelehnt; diese behalten ihre Bewegungsfreiheit bis heute. Keiner braucht deswegen auch nur einen J-Kniff von seiner religiösen oder politischen Überzeugung aufzugeben. Durch die Teilnahme der Kirchengemeinden wird im Gegenteil sogar die hohe Bedeutung des friedlichen Lebens in Canadianischen Kreisen noch besonders betont und unterstrichen. In der Tat ist die Zentralrat in der Tat das Zusammengehen der deutschsprachigen Gemeinden und weltlichen Vereine zur Wahrnehmung ihrer gemeinsamen Angelegenheiten und zur Abhaltung gemeinsamer Kundgebungen wie Deutscher Tage, Kulturveranstaltungen, großer deutscher Konzerte usw. Solche Veranstaltungen können sich auf die Zahl von zwei oder drei im Jahre beschränken, jedoch den Gemeinden und Vereinen noch weitgehender unbeschränkter Spielraum auf ihren eigenen Tätigkeitsgebieten verbleibt.

Mehr Deutsch in den englischen Schulen!

Die Vernachlässigung der deutschen Sprache in den Schulen Englands und die Notwendigkeit eines besseren deutschen Unterrichts wird in einem Bericht betont, den das Britische Arbeitsamt heute veröffentlicht hat. Bei der Befragung des Unterrichts in fremden Sprachen heißt es hier: „Die auffälligste Tatsache ist die allgemeine Abnahme des Französischen und der Italienischen, während die Zahl der Schüler, die den Unterricht in diesen Sprachen erhalten, im Vergleich mit dem Französischen, sondern mit dem Italienischen verglichen. Nach den Schätzungen des Jahres 1928 erhielten 54.273 Schüler im Französischen, 3857 im Deutschen und 719 im Spanischen Unterricht. Vor dem Krieg war Deutschland ein der wichtigsten Handelsländer der Welt. Aber auch nachher waren die Fabriken und Bergwerke mit den modernsten Einrichtungen versehen, so daß das Land keine verlorenen Märkte rasch wieder erobern konnte. So erfolgreich haben diese Maßnahmen gewesen, daß Deutschland bereits wieder einer der führenden Handelsländer der Welt ist. Diese Entwicklung wurde schon in dem Bericht der Kommission über den Unterricht in modernen Sprachen im April 1918 vorangeschrieben, in dem es heißt: „Nach dem Krieg muß der Unterricht in Deutschen mit der Bedeutung Deutschlands in Europa gebracht werden. Wenn Deutschland wieder das unternehmungskundige, fleißige, aber organisierte Land bleibt, so dürfen wir es auch nach einem Augenblick nicht vernachlässigen und nicht beachten. Die Kenntnis des Deutschen durch solche Leute wird nicht genügen; sie muß im ganzen Maße weit verbreitet werden. Dies ist aber in dem Jahrzehnt nach dem Krieg nicht geschehen. Ziel ist viel Französisch wird in unseren Schulen gelehrt. Deutsch und Spanisch sind aber aus wichtige Sprachen, aber man verwendet auf sie noch nicht ein Zehntel der Zeit wie auf das Französisch. Eine Schwärzung ist dabei darin, daß es nicht genug Lehrer des Deutschen im Land gibt.“

Technische Fortschritte stellen die englischen Handelskammern auf, indem sie betonen, daß die häufige Nachfrage nach Personen ist, die Deutsch und Spanisch können, ohne daß die entsprechenden Angebote vorhanden sind. Es werden jedoch in Deutschland viele große wissenschaftliche Entdeckungen gemacht, die in England nicht die erwiderte Verbreitung finden, weil die meisten nicht imstande sind, deutsche Bücher zu lesen.

Wenn man mit dieser weitblickenden Einstellung englischer Kreise die sprachliche und kulturelle Haltung Canadianischer Kreise vergleicht, so muß man unwillkürlich einen gewaltigen Unterschied feststellen. Noch unbegreiflicher aber ist es, wie deutsche Väter und Mütter überaus der Frage des deutschen Unterrichts mundtot sind, gleichzeitig und unentwurzelt abweisend gegenüber dem Thema. Hier liegt es an elementarsten Verständnis für die Weltbedeutung und für den hochwichtigen praktischen Wert der deutschen Sprache. Genaß sollen unsere Kinder auch die englische Sprache in Wort und Schrift vollkommen beherrschen. Doch darauf achtet schon das Canadianische Schulsystem, so daß wir dieser Sorge entbehren sind. Unsere Aufgabe jedoch ist es, dafür einzutreten und mit allen erlaubten Mitteln dahin zu wirken, daß jedes unserer Kinder neben der englischen auch die deutsche Sprache gut erlernt, damit es später als Canadianischer Bürger noch tüchtiger und leistungsfähiger dastehen als jene vielen, die nur die eine englische Sprache können.

Der Deutsche Osten als Kulturmacht.

Die Lausitzer-Jahrestage des Deutschen Ostens, die dieser Tage in Potsdam begangen wurde, bildet den Auftakt zu anderen Gedenktagen, die dem deutschen Volke die große Bedeutung des Ostens für seine Kultur in die Erinnerung rufen sollen. Wenn auch der Osten die Wiege der deutschen Geschichte war, so ist doch die eigentliche Ausgestaltung deutscher Lebensart erst in dem Ringen mit dem Osten in den Dinariden erfolgt, und dieses Kolonialland hat dann dem Mutterboden in reicher Fülle an Kulturgütern zurückgegeben, was es ihm verdankt.

Die Bedeutung des Deutschen Ostens, die dieser Tage in Potsdam begangen wurde, bildet den Auftakt zu anderen Gedenktagen, die dem deutschen Volke die große Bedeutung des Ostens für seine Kultur in die Erinnerung rufen sollen. Wenn auch der Osten die Wiege der deutschen Geschichte war, so ist doch die eigentliche Ausgestaltung deutscher Lebensart erst in dem Ringen mit dem Osten in den Dinariden erfolgt, und dieses Kolonialland hat dann dem Mutterboden in reicher Fülle an Kulturgütern zurückgegeben, was es ihm verdankt.

Weltumschau

Das in Baden-Baden tagende Komitee zur Organisation der Weltbank hat die internationalen Zahlungsbedingungen, die unter den Bestimmungen des Young-Plans ins Leben zu rufen ist, nach allem Anschein nach bemerkenswerte Fortschritte gemacht. Die Delegierten haben reichlich Gelegenheit, die Wängel eines einheitlichen internationalen Zahlungsverkehrs zu besprechen, aufgrund dessen die Kapitalisierung der Weltbank durchgeführt werden sollte.

Die Weltbank hat sich die Konfession gegen eine gemeinsame Haftbarkeit entzogen und das Prinzip getrennter Haftpflicht angenommen. Sollte unter diesem Plane zum Beispiel die Frage aufkommen, daß Norwegen einen Teil des Bankkapitals übernehmen will, so müßte sie vom Direktoratrat gemeinsam entschieden werden. Wichtigkeit aber müßte jedes der sieben beteiligten Länder ein Zehntel des aus Norwegen fallenden Teiles übernehmen.

Einigkeit herrscht unter den Delegierten in der Frage der Depositen. Es wurde bestimmt, daß die Bank nach Möglichkeit die Konfessionen in Privatbanken in der Verwertung von Einzahlungen vermeiden soll. Eingewogen ist der Young-Plan als Quelle der Depositen so gut wie angenommen worden.

Der ursprüngliche Sitz der Weltbank ist noch unentschieden, und formelle Entwürfe darüber sind noch von keinem Lande eingelaufen, obgleich es als sicher gilt, daß England und Belgien den Sitz der Bank in ihren Hauptstädten gern sehen würden. Unter den Delegierten scheint die Stimmung vorübergehend, den Sitz der Weltbank in ein neutrales, europäisches Land zu verlegen, und wie es heißt, werden die Schweiz, Holland und Schweden in Betracht gezogen. Ein Bericht machte die Kunde, daß sich Schweden um den Sitz bewerbe, als der Direktor der schwedischen Staatsbank, Ivan Rüst, hierher anlangte. Er stellte das Gerücht jedoch in Abrede.

Soweit hier festgestellt werden kann, dürften die kleineren europäischen Nationen für die Frage besonderes Interesse zeigen, da die Weltbank allgemein als eine Art Friedensversicherung und als Garantie für die Stabilität ihrer Valuta angesehen wird. Gleichzeitig jedoch fordern sie Garantien von der Bank, daß sie die Wirtschaftsverhältnisse des jeweiligen Landes, wo der Sitz errichtet würde, nicht auszulagern beabsichtigt. Besonders Einfluß auf die Bestimmung des Standortes dürfte auch die Frage der Steuerfreiheit gewinnen.

Dem Verlauten nach sieht die deutsche Delegation der Weltbank, die in Folge der Uneinigkeit nicht möglich erscheint, ablehnend gegenüber. Genaß die deutschen Banken die weitestgehenden Befugnisse zugesprochen, glauben sie, daß die öffentliche Meinung Deutschlands in der Weltbank, falls sie nach Berlin verlegt würde, eine Maßnahme ausländischer Kontrolle sehen würde, die Deutschlands Wirtschaftsangelegenheiten zu übernahmen.

Die Weltbank hat sich die Konfession gegen eine gemeinsame Haftbarkeit entzogen und das Prinzip getrennter Haftpflicht angenommen. Sollte unter diesem Plane zum Beispiel die Frage aufkommen, daß Norwegen einen Teil des Bankkapitals übernehmen will, so müßte sie vom Direktoratrat gemeinsam entschieden werden. Wichtigkeit aber müßte jedes der sieben beteiligten Länder ein Zehntel des aus Norwegen fallenden Teiles übernehmen.

Die Weltbank hat sich die Konfession gegen eine gemeinsame Haftbarkeit entzogen und das Prinzip getrennter Haftpflicht angenommen. Sollte unter diesem Plane zum Beispiel die Frage aufkommen, daß Norwegen einen Teil des Bankkapitals übernehmen will, so müßte sie vom Direktoratrat gemeinsam entschieden werden. Wichtigkeit aber müßte jedes der sieben beteiligten Länder ein Zehntel des aus Norwegen fallenden Teiles übernehmen.

Die Weltbank hat sich die Konfession gegen eine gemeinsame Haftbarkeit entzogen und das Prinzip getrennter Haftpflicht angenommen. Sollte unter diesem Plane zum Beispiel die Frage aufkommen, daß Norwegen einen Teil des Bankkapitals übernehmen will, so müßte sie vom Direktoratrat gemeinsam entschieden werden. Wichtigkeit aber müßte jedes der sieben beteiligten Länder ein Zehntel des aus Norwegen fallenden Teiles übernehmen.

Die Weltbank hat sich die Konfession gegen eine gemeinsame Haftbarkeit entzogen und das Prinzip getrennter Haftpflicht angenommen. Sollte unter diesem Plane zum Beispiel die Frage aufkommen, daß Norwegen einen Teil des Bankkapitals übernehmen will, so müßte sie vom Direktoratrat gemeinsam entschieden werden. Wichtigkeit aber müßte jedes der sieben beteiligten Länder ein Zehntel des aus Norwegen fallenden Teiles übernehmen.

Die Weltbank hat sich die Konfession gegen eine gemeinsame Haftbarkeit entzogen und das Prinzip getrennter Haftpflicht angenommen. Sollte unter diesem Plane zum Beispiel die Frage aufkommen, daß Norwegen einen Teil des Bankkapitals übernehmen will, so müßte sie vom Direktoratrat gemeinsam entschieden werden. Wichtigkeit aber müßte jedes der sieben beteiligten Länder ein Zehntel des aus Norwegen fallenden Teiles übernehmen.

Die Weltbank hat sich die Konfession gegen eine gemeinsame Haftbarkeit entzogen und das Prinzip getrennter Haftpflicht angenommen. Sollte unter diesem Plane zum Beispiel die Frage aufkommen, daß Norwegen einen Teil des Bankkapitals übernehmen will, so müßte sie vom Direktoratrat gemeinsam entschieden werden. Wichtigkeit aber müßte jedes der sieben beteiligten Länder ein Zehntel des aus Norwegen fallenden Teiles übernehmen.

Die Weltbank hat sich die Konfession gegen eine gemeinsame Haftbarkeit entzogen und das Prinzip getrennter Haftpflicht angenommen. Sollte unter diesem Plane zum Beispiel die Frage aufkommen, daß Norwegen einen Teil des Bankkapitals übernehmen will, so müßte sie vom Direktoratrat gemeinsam entschieden werden. Wichtigkeit aber müßte jedes der sieben beteiligten Länder ein Zehntel des aus Norwegen fallenden Teiles übernehmen.

Die Weltbank hat sich die Konfession gegen eine gemeinsame Haftbarkeit entzogen und das Prinzip getrennter Haftpflicht angenommen. Sollte unter diesem Plane zum Beispiel die Frage aufkommen, daß Norwegen einen Teil des Bankkapitals übernehmen will, so müßte sie vom Direktoratrat gemeinsam entschieden werden. Wichtigkeit aber müßte jedes der sieben beteiligten Länder ein Zehntel des aus Norwegen fallenden Teiles übernehmen.

Die Weltbank hat sich die Konfession gegen eine gemeinsame Haftbarkeit entzogen und das Prinzip getrennter Haftpflicht angenommen. Sollte unter diesem Plane zum Beispiel die Frage aufkommen, daß Norwegen einen Teil des Bankkapitals übernehmen will, so müßte sie vom Direktoratrat gemeinsam entschieden werden. Wichtigkeit aber müßte jedes der sieben beteiligten Länder ein Zehntel des aus Norwegen fallenden Teiles übernehmen.

Die Weltbank hat sich die Konfession gegen eine gemeinsame Haftbarkeit entzogen und das Prinzip getrennter Haftpflicht angenommen. Sollte unter diesem Plane zum Beispiel die Frage aufkommen, daß Norwegen einen Teil des Bankkapitals übernehmen will, so müßte sie vom Direktoratrat gemeinsam entschieden werden. Wichtigkeit aber müßte jedes der sieben beteiligten Länder ein Zehntel des aus Norwegen fallenden Teiles übernehmen.

Die Weltbank hat sich die Konfession gegen eine gemeinsame Haftbarkeit entzogen und das Prinzip getrennter Haftpflicht angenommen. Sollte unter diesem Plane zum Beispiel die Frage aufkommen, daß Norwegen einen Teil des Bankkapitals übernehmen will, so müßte sie vom Direktoratrat gemeinsam entschieden werden. Wichtigkeit aber müßte jedes der sieben beteiligten Länder ein Zehntel des aus Norwegen fallenden Teiles übernehmen.

Das in Baden-Baden tagende Komitee zur Organisation der Weltbank hat die internationalen Zahlungsbedingungen, die unter den Bestimmungen des Young-Plans ins Leben zu rufen ist, nach allem Anschein nach bemerkenswerte Fortschritte gemacht. Die Delegierten haben reichlich Gelegenheit, die Wängel eines einheitlichen internationalen Zahlungsverkehrs zu besprechen, aufgrund dessen die Kapitalisierung der Weltbank durchgeführt werden sollte.

Die Weltbank hat sich die Konfession gegen eine gemeinsame Haftbarkeit entzogen und das Prinzip getrennter Haftpflicht angenommen. Sollte unter diesem Plane zum Beispiel die Frage aufkommen, daß Norwegen einen Teil des Bankkapitals übernehmen will, so müßte sie vom Direktoratrat gemeinsam entschieden werden. Wichtigkeit aber müßte jedes der sieben beteiligten Länder ein Zehntel des aus Norwegen fallenden Teiles übernehmen.

Einigkeit herrscht unter den Delegierten in der Frage der Depositen. Es wurde bestimmt, daß die Bank nach Möglichkeit die Konfessionen in Privatbanken in der Verwertung von Einzahlungen vermeiden soll. Eingewogen ist der Young-Plan als Quelle der Depositen so gut wie angenommen worden.

Der ursprüngliche Sitz der Weltbank ist noch unentschieden, und formelle Entwürfe darüber sind noch von keinem Lande eingelaufen, obgleich es als sicher gilt, daß England und Belgien den Sitz der Bank in ihren Hauptstädten gern sehen würden. Unter den Delegierten scheint die Stimmung vorübergehend, den Sitz der Weltbank in ein neutrales, europäisches Land zu verlegen, und wie es heißt, werden die Schweiz, Holland und Schweden in Betracht gezogen. Ein Bericht machte die Kunde, daß sich Schweden um den Sitz bewerbe, als der Direktor der schwedischen Staatsbank, Ivan Rüst, hierher anlangte. Er stellte das Gerücht jedoch in Abrede.

Soweit hier festgestellt werden kann, dürften die kleineren europäischen Nationen für die Frage besonderes Interesse zeigen, da die Weltbank allgemein als eine Art Friedensversicherung und als Garantie für die Stabilität ihrer Valuta angesehen wird. Gleichzeitig jedoch fordern sie Garantien von der Bank, daß sie die Wirtschaftsverhältnisse des jeweiligen Landes, wo der Sitz errichtet würde, nicht auszulagern beabsichtigt. Besonders Einfluß auf die Bestimmung des Standortes dürfte auch die Frage der Steuerfreiheit gewinnen.

Dem Verlauten nach sieht die deutsche Delegation der Weltbank, die in Folge der Uneinigkeit nicht möglich erscheint, ablehnend gegenüber. Genaß die deutschen Banken die weitestgehenden Befugnisse zugesprochen, glauben sie, daß die öffentliche Meinung Deutschlands in der Weltbank, falls sie nach Berlin verlegt würde, eine Maßnahme ausländischer Kontrolle sehen würde, die Deutschlands Wirtschaftsangelegenheiten zu übernahmen.

Die Weltbank hat sich die Konfession gegen eine gemeinsame Haftbarkeit entzogen und das Prinzip getrennter Haftpflicht angenommen. Sollte unter diesem Plane zum Beispiel die Frage aufkommen, daß Norwegen einen Teil des Bankkapitals übernehmen will, so müßte sie vom Direktoratrat gemeinsam entschieden werden. Wichtigkeit aber müßte jedes der sieben beteiligten Länder ein Zehntel des aus Norwegen fallenden Teiles übernehmen.

Die Weltbank hat sich die Konfession gegen eine gemeinsame Haftbarkeit entzogen und das Prinzip getrennter Haftpflicht angenommen. Sollte unter diesem Plane zum Beispiel die Frage aufkommen, daß Norwegen einen Teil des Bankkapitals übernehmen will, so müßte sie vom Direktoratrat gemeinsam entschieden werden. Wichtigkeit aber müßte jedes der sieben beteiligten Länder ein Zehntel des aus Norwegen fallenden Teiles übernehmen.

Die Weltbank hat sich die Konfession gegen eine gemeinsame Haftbarkeit entzogen und das Prinzip getrennter Haftpflicht angenommen. Sollte unter diesem Plane zum Beispiel die Frage aufkommen, daß Norwegen einen Teil des Bankkapitals übernehmen will, so müßte sie vom Direktoratrat gemeinsam entschieden werden. Wichtigkeit aber müßte jedes der sieben beteiligten Länder ein Zehntel des aus Norwegen fallenden Teiles übernehmen.

Die Weltbank hat sich die Konfession gegen eine gemeinsame Haftbarkeit entzogen und das Prinzip getrennter Haftpflicht angenommen. Sollte unter diesem Plane zum Beispiel die Frage aufkommen, daß Norwegen einen Teil des Bankkapitals übernehmen will, so müßte sie vom Direktoratrat gemeinsam entschieden werden. Wichtigkeit aber müßte jedes der sieben beteiligten Länder ein Zehntel des aus Norwegen fallenden Teiles übernehmen.

Die Weltbank hat sich die Konfession gegen eine gemeinsame Haftbarkeit entzogen und das Prinzip getrennter Haftpflicht angenommen. Sollte unter diesem Plane zum Beispiel die Frage aufkommen, daß Norwegen einen Teil des Bankkapitals übernehmen will, so müßte sie vom Direktoratrat gemeinsam entschieden werden. Wichtigkeit aber müßte jedes der sieben beteiligten Länder ein Zehntel des aus Norwegen fallenden Teiles übernehmen.

Die Weltbank hat sich die Konfession gegen eine gemeinsame Haftbarkeit entzogen und das Prinzip getrennter Haftpflicht angenommen. Sollte unter diesem Plane zum Beispiel die Frage aufkommen, daß Norwegen einen Teil des Bankkapitals übernehmen will, so müßte sie vom Direktoratrat gemeinsam entschieden werden. Wichtigkeit aber müßte jedes der sieben beteiligten Länder ein Zehntel des aus Norwegen fallenden Teiles übernehmen.

Die Weltbank hat sich die Konfession gegen eine gemeinsame Haftbarkeit entzogen und das Prinzip getrennter Haftpflicht angenommen. Sollte unter diesem Plane zum Beispiel die Frage aufkommen, daß Norwegen einen Teil des Bankkapitals übernehmen will, so müßte sie vom Direktoratrat gemeinsam entschieden werden. Wichtigkeit aber müßte jedes der sieben beteiligten Länder ein Zehntel des aus Norwegen fallenden Teiles übernehmen.

Die Weltbank hat sich die Konfession gegen eine gemeinsame Haftbarkeit entzogen und das Prinzip getrennter Haftpflicht angenommen. Sollte unter diesem Plane zum Beispiel die Frage aufkommen, daß Norwegen einen Teil des Bankkapitals übernehmen will, so müßte sie vom Direktoratrat gemeinsam entschieden werden. Wichtigkeit aber müßte jedes der sieben beteiligten Länder ein Zehntel des aus Norwegen fallenden Teiles übernehmen.

Die Weltbank hat sich die Konfession gegen eine gemeinsame Haftbarkeit entzogen und das Prinzip getrennter Haftpflicht angenommen. Sollte unter diesem Plane zum Beispiel die Frage aufkommen, daß Norwegen einen Teil des Bankkapitals übernehmen will, so müßte sie vom Direktoratrat gemeinsam entschieden werden. Wichtigkeit aber müßte jedes der sieben beteiligten Länder ein Zehntel des aus Norwegen fallenden Teiles übernehmen.

Die Weltbank hat sich die Konfession gegen eine gemeinsame Haftbarkeit entzogen und das Prinzip getrennter Haftpflicht angenommen. Sollte unter diesem Plane zum Beispiel die Frage aufkommen, daß Norwegen einen Teil des Bankkapitals übernehmen will, so müßte sie vom Direktoratrat gemeinsam entschieden werden. Wichtigkeit aber müßte jedes der sieben beteiligten Länder ein Zehntel des aus Norwegen fallenden Teiles übernehmen.

Die Weltbank hat sich die Konfession gegen eine gemeinsame Haftbarkeit entzogen und das Prinzip getrennter Haftpflicht angenommen. Sollte unter diesem Plane zum Beispiel die Frage aufkommen, daß Norwegen einen Teil des Bankkapitals übernehmen will, so müßte sie vom Direktoratrat gemeinsam entschieden werden. Wichtigkeit aber müßte jedes der sieben beteiligten Länder ein Zehntel des aus Norwegen fallenden Teiles übernehmen.

Die Weltbank hat sich die Konfession gegen eine gemeinsame Haftbarkeit entzogen und das Prinzip getrennter Haftpflicht angenommen. Sollte unter diesem Plane zum Beispiel die Frage aufkommen, daß Norwegen einen Teil des Bankkapitals übernehmen will, so müßte sie vom Direktoratrat gemeinsam entschieden werden. Wichtigkeit aber müßte jedes der sieben beteiligten Länder ein Zehntel des aus Norwegen fallenden Teiles übernehmen.

Die Weltbank hat sich die Konfession gegen eine gemeinsame Haftbarkeit entzogen und das Prinzip getrennter Haftpflicht angenommen. Sollte unter diesem Plane zum Beispiel die Frage aufkommen, daß Norwegen einen Teil des Bankkapitals übernehmen will, so müßte sie vom Direktoratrat gemeinsam entschieden werden. Wichtigkeit aber müßte jedes der sieben beteiligten Länder ein Zehntel des aus Norwegen fallenden Teiles übernehmen.

Die Weltbank hat sich die Konfession gegen eine gemeinsame Haftbarkeit entzogen und das Prinzip getrennter Haftpflicht angenommen. Sollte unter diesem Plane zum Beispiel die Frage aufkommen, daß Norwegen einen Teil des Bankkapitals übernehmen will, so müßte sie vom Direktoratrat gemeinsam entschieden werden. Wichtigkeit aber müßte jedes der sieben beteiligten Länder ein Zehntel des aus Norwegen fallenden Teiles übernehmen.

Die Weltbank hat sich die Konfession gegen eine gemeinsame Haftbarkeit entzogen und das Prinzip getrennter Haftpflicht angenommen. Sollte unter diesem Plane zum Beispiel die Frage aufkommen, daß Norwegen einen Teil des Bankkapitals übernehmen will, so müßte sie vom Direktoratrat gemeinsam entschieden werden. Wichtigkeit aber müßte jedes der sieben beteiligten Länder ein Zehntel des aus Norwegen fallenden Teiles übernehmen.

Die Weltbank hat sich die Konfession gegen eine gemeinsame Haftbarkeit entzogen und das Prinzip getrennter Haftpflicht angenommen. Sollte unter diesem Plane zum Beispiel die Frage aufkommen, daß Norwegen einen Teil des Bankkapitals übernehmen will, so müßte sie vom Direktoratrat gemeinsam entschieden werden. Wichtigkeit aber müßte jedes der sieben beteiligten Länder ein Zehntel des aus Norwegen fallenden Teiles übernehmen.

Die Weltbank hat sich die Konfession gegen eine gemeinsame Haftbarkeit entzogen und das Prinzip getrennter Haftpflicht angenommen. Sollte unter diesem Plane zum Beispiel die Frage aufkommen, daß Norwegen einen Teil des Bankkapitals übernehmen will, so müßte sie vom Direktoratrat gemeinsam entschieden werden. Wichtigkeit aber müßte jedes der sieben beteiligten Länder ein Zehntel des aus Norwegen fallenden Teiles übernehmen.

Die Weltbank hat sich die Konfession gegen eine gemeinsame Haftbarkeit entzogen und das Prinzip getrennter Haftpflicht angenommen. Sollte unter diesem Plane zum Beispiel die Frage aufkommen, daß Norwegen einen Teil des Bankkapitals übernehmen will, so müßte sie vom Direktoratrat gemeinsam entschieden werden. Wichtigkeit aber müßte jedes der sieben beteiligten Länder ein Zehntel des aus Norwegen fallenden Teiles übernehmen.

Die Weltbank hat sich die Konfession gegen eine gemeinsame Haftbarkeit entzogen und das Prinzip getrennter Haftpflicht angenommen. Sollte unter diesem Plane zum Beispiel die Frage aufkommen, daß Norwegen einen Teil des Bankkapitals übernehmen will, so müßte sie vom Direktoratrat gemeinsam entschieden werden. Wichtigkeit aber müßte jedes der sieben beteiligten Länder ein Zehntel des aus Norwegen fallenden Teiles übernehmen.

Die Weltbank hat sich die Konfession gegen eine gemeinsame Haftbarkeit entzogen und das Prinzip getrennter Haftpflicht angenommen. Sollte unter diesem Plane zum Beispiel die Frage aufkommen, daß Norwegen einen Teil des Bankkapitals übernehmen will, so müßte sie vom Direktoratrat gemeinsam entschieden werden. Wichtigkeit aber müßte jedes der sieben beteiligten Länder ein Zehntel des aus Norwegen fallenden Teiles übernehmen.

Die Weltbank hat sich die Konfession gegen eine gemeinsame Haftbarkeit entzogen und das Prinzip getrennter Haftpflicht angenommen. Sollte unter diesem Plane zum Beispiel die Frage aufkommen, daß Norwegen einen Teil des Bankkapitals übernehmen will, so müßte sie vom Direktoratrat gemeinsam entschieden werden. Wichtigkeit aber müßte jedes der sieben beteiligten Länder ein Zehntel des aus Norwegen fallenden Teiles übernehmen.

Die Weltbank hat sich die Konfession gegen eine gemeinsame Haftbarkeit entzogen und das Prinzip getrennter Haftpflicht angenommen. Sollte unter diesem Plane zum Beispiel die Frage aufkommen, daß Norwegen einen Teil des Bankkapitals übernehmen will, so müßte sie vom Direktoratrat gemeinsam entschieden werden. Wichtigkeit aber müßte jedes der sieben beteiligten Länder ein Zehntel des aus Norwegen fallenden Teiles übernehmen.

Die Weltbank hat sich die Konfession gegen eine gemeinsame Haftbarkeit entzogen und das Prinzip getrennter Haftpflicht angenommen. Sollte unter diesem Plane zum Beispiel die Frage aufkommen, daß Norwegen einen Teil des Bankkapitals übernehmen will, so müßte sie vom Direktoratrat gemeinsam entschieden werden. Wichtigkeit aber müßte jedes der sieben beteiligten Länder ein Zehntel des aus Norwegen fallenden Teiles übernehmen.

Die Weltbank hat sich die Konfession gegen eine gemeinsame Haftbarkeit entzogen und das Prinzip getrennter Haftpflicht angenommen. Sollte unter diesem Plane zum Beispiel die Frage aufkommen, daß Norwegen einen Teil des Bankkapitals übernehmen will, so müßte sie vom Direktoratrat gemeinsam entschieden werden. Wichtigkeit aber müßte jedes der sieben beteiligten Länder ein Zehntel des aus Norwegen fallenden Teiles übernehmen.

Die Weltbank hat sich die Konfession gegen eine gemeinsame Haftbarkeit entzogen und das Prinzip getrennter Haftpflicht angenommen. Sollte unter diesem Plane zum Beispiel die Frage aufkommen, daß Norwegen einen Teil des Bankkapitals übernehmen will, so müßte sie vom Direktoratrat gemeinsam entschieden werden. Wichtigkeit aber müßte jedes der sieben beteiligten Länder ein Zehntel des aus Norwegen fallenden Teiles übernehmen.

Die Weltbank hat sich die Konfession gegen eine gemeinsame Haftbarkeit entzogen und das Prinzip getrennter Haftpflicht angenommen. Sollte unter diesem Plane zum Beispiel die Frage aufkommen, daß Norwegen einen Teil des Bankkapitals übernehmen will, so müßte sie vom Direktoratrat gemeinsam entschieden werden. Wichtigkeit aber müßte jedes der sieben beteiligten Länder ein Zehntel des aus Norwegen fallenden Teiles übernehmen.

Aus Canadischen Provinzen:

Saskatchewan Zum Tode durch den Strang verurteilt

Wesliffe, 14. Okt. — Zum Tode durch den Strang verurteilt wurde am 14. Oktober...

Zwei große Brände.

Saskatoon, 10. Okt. — Im Geschäftsviertel von Saskatoon...

ten Gebäude sind: Kennedy Lumber Yard, Frank Johnson's Contractors Supplies...

Niedrigster Wasserstand seit 51 Jahren

Saskatoon, 10. Okt. — Der Wasserstand des Saskatchewan-Flusses ist nach Aussage des Jahrmannes...

Dibant, Sask.

Am 10. Oktober befuhr den Frelat Herr und Frau Jack Deh, Herr und Frau Alf Zeussmeier...

Odeja, Sask.

Herr Johann Jakob Klein von Odeja und dessen Sohn Anton trafen am 21. September per Auto nach Rosetier, Minn., wo sie sich in ärztlicher Behandlung befanden...

Windthorst, Sask.

Herr Hubert Hengen und Frau Anna Venus, beide von Windthorst, Sask., wurden am Dienstag, den 8. Okt., von Doktor Herrn Peter Habets, C.M.J., in der kathol. Kirche zu Karlsberg getraut...

Verkaufstiefe freie Probe Galtmeine

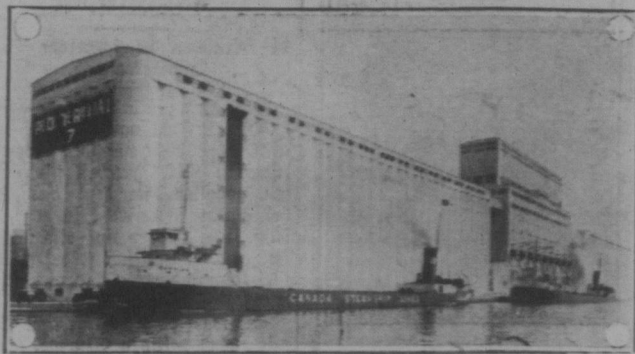
Eine Gelegenheit armen, lutherischen Einwanderern zu helfen!

Infolge der Minderzahl in manchen Orten in Saskatchewan in diesem Jahre sind eine Anzahl neu-emigrierter lutherischer Familien in Not geraten...

Lutheran Immigration Board of Canada

460 Main Street Winnipeg, Man.

Postterminal Nr. 7.



In der Bild zeigt den Saskatchewan-Postterminal Nr. 7 in Fort Arthur, Ont., der eine Kapazität von 6,000,000 Briefen hat...

Alberta

Cupar, Sask.

Unsere Ernte war ziemlich gut für so ein trodenes Jahr. Nur zwei Hegen hatten wir, und die waren kleine Regen...

Am 26. Mai dieses Jahres ist mein jüngerer Bruder Adolf Silzer gestorben. Er starb im Grauen Schwestern Hospital in Regina.

Ontario

Perquimans tödlich verunglückt. Drumbeller, 10. Okt. — Zum Tode durch den Strang verurteilt wurde am 10. Oktober...

Reitete sich durch Sprung aus dem Auto. Drumbeller, 10. Okt. — John Peter Sandham von Wainwright, Alta., kam mit Inappetenz mit dem Auto...

British Columbia

Berbrechen oder Mord? Vancouver, 10. Okt. — In einem kleinen Hofplatz in der 50. Straße...

Hungerstreik der Duhoborzen

Vancouver, B.C., 11. Okt. — 104 Duhoborzen, Männer und Frauen, die eine jecksonnliche Strafe auf der O'Fallon-Gefängnis...

Manitoba

Schneefall in Manitoba und Saskatchewan. Winnipeg, 10. Okt. — In Brandon, Birtles und Winnipeg in Manitoba sowie bei Carleton Place in Saskatchewan...

Todesnachricht

Primat, Sask. Am 4. Oktober verstarb Herr Jakob Bidel von Primat, Sask., nachdem er zwei Operationen durchgemacht hatte...

in Schme zu verwenden. In Prince Albert, Sask., wurden 26 Grad über Null festgestellt.

Brauerei befristet. Winnipeg, 10. Okt. — Die Kiewel-Brauerei in Winnipeg wurde zu \$1000 Geldrente und den Gerichtsfehlen verurteilt...

Ontario

Luftpostverkehr zum aktiven Gebiet. Ottawa, 10. Okt. — Der reguläre Luftpostverkehr von Edmonton, Alta., nach Kilauee an der Mündung des Mackenzie...

Der beladene Biertrinker

Toronto, 10. Okt. — John Beatherton von Hamilton verlor ein Bierglas mit einem Inhalt von \$2000, weil er eingestiegen in einer Platte Bier...

Dank an den „Courier“

Die unteren Seiten bekannt ist, hielt sich kürzlich Herr Karl Herzmann, der Sekretär des Österreichischen Botschafts...

Manitoba

Schnee in Manitoba und Saskatchewan. Winnipeg, 10. Okt. — In Brandon, Birtles und Winnipeg in Manitoba sowie bei Carleton Place in Saskatchewan...

Amerikanisch-russischer Handelsverkehr

Memorandum. Russland. Mit einer Ladung amerikanischer Maschinen und anderer amerikanischer Erzeugnisse ist der Dampfer „Erioford“ in diesem Schwarzmeerhafen eingetroffen...

Grosser Weihnachtsausflug nach Mittel Europa. Von Montreal mit dem berühmten Cunard-Dampfer „ASCANIA“ AM. 22. NOVEMBER 1929.

Tot sein will er aber doch nicht!

Der Luftfahrzeugführer Corcoran, ein Mann von 49 Jahren, verfuhr vor einiger Zeit purlos aus seiner Familie, ohne irgendeine Nachricht von sich zu hinterlassen...

Amerikanische Dollars

Table with exchange rates for American dollars. Columns include 'Fahren Sie heim zu Weihnachten?' and 'Dauert bis...' with corresponding rates.

Esegegeld

Bitte senden Sie Geld, insbesondere Bargeld, der Sicherheit halber nur per eingeschriebenem Brief. Nach besser ist es „Money Order“ oder „Postal Note“ zu besitzen.

An „Der Courier“

Subscription form for 'Der Courier'. Fields include 'Regina, Sask.', '1929', 'dazu Vorauszahlung bis zum 1. Januar 1930...', and 'Zusammen'.

Zur Beachtung! Wer sein Esegegeld für den „Courier“ bis Januar 1930 vorausbezahlt oder hier einen neuen Abonnenten gewinnt...

Oesterreichischer Generalkonsul

(Fortsetzung von Seite 1)

über Ihren heutigen Besuch in Regina nach dem schönen und lieben, unerschöpflichen Wien berichten, schreiben Sie, bitte, auch, daß die Oesterreicher und alle anderen guten Deutschen von Regina dem österreichischen Volke und der österreichischen Regierung die herzlichsten Grüße senden.

„Zum Schlusse, meine sehr verehrten Anwesenden, bitte ich Sie aufzuheben und ein dreifaches Hoch auf das liebe Oesterreich auszubringen. Oesterreich und sein verehrter Herr Generalkonsul, sie sollen leben.“

„Hoch! — Hoch! — Hoch!“

Alle stimmten begeistert in die Hochrufe ein, um darauf gemeinsam zu singen. Nun folgten die mit lebhaftem Beifall aufgenommenen Ansprachen der Vertreter der deutschen Kirchengemeinden. Pastor K. Mariengemeinde hatten sich eingeladen die beiden Herren Pastors Hilland, Wardoch, Sel und Schaller. Letzterer überbrachte die Grüße und Wünsche der Gemeinde, während Herr Pastor K. selbst im Namen der ev. luth. Kirchen-Gemeinschaften freundschaftliche Worte sprach. Herr Pastor G. T. Wehlein brachte die Grüße der ev. luth. Gnadengemeinde zum Ausdruck.

Das vom Oesterreicher geleitete Festessen dauerte bis gegen 10 Uhr. Anlässlich der Anwesenheit des Oesterreichers kamen die Vertreter der deutschen weltlichen Vereine zum Vorschein, nämlich Herr Hans Schumacher als Vorsitzender des Ge-

schäftsvorstandes des Deutsch-Canadischen Verbandes von Saskatchewan, Herr Hof, Bergl als Präsident des Deutsch-Canadischen Klub, der die Gäste so bereitwillig zur Verfügung gestellt hatte, und Herr Hof, Mutter, selbst ein Oesterreicher, als Vertreter des Schubert-Chor.

Der nächste Redner war Herr Generalkonsul Friedrich Franke, der mit langanhaltenden Händen das Hoch begrüßte. Er führte unangenehm folgende Worte aus: „Liebe Freunde! Der mir bereitete Empfang übersteigt alle meine Erwartungen. Seit 22 Jahren lebe ich in Canada. Jedemal, wenn ich unter gleich fühlenden und gleich denkenden Menschen bin, erweckt in mir das Empfinden für die alte Heimat. Wenn ich von der alten Heimat spreche, dann denke ich an sie im weiteren Sinne. Diese Heimat ist überall da, wo deutsch gesprochen wird.“

„Kleine Ursachen, große Wirkungen. Wir stehen alle in Gottes Hand und sind kleine Werkzeuge seiner Gedanken. Es ist meine Gewohnheit, die deutschen Zeitungen des Westens durchzulesen. Im „Courier“ entdeckte ich nun, daß ein Oesterreicher in Regina des Nordens angeklagt worden sei. Da stand mein Blut fest, nach dem Weiten zu gehen, obwohl ich sehr stark beschäftigt war. Zu gleicher Zeit erhielt ich vom Wanderungsamt in Wien die Nachricht, daß Herr Karl Serzmannsky Canada bereisen werde. Als wir in Winnipeg eintrafen, ermahnen wir, daß die Verhandlung

gegen Schumacher stattfinden solle. Ich beauftragte Herrn Serzmannsky, an meiner Stelle sofort nach Regina zu fahren, da mich noch dringende Geschäfte festhielten.

„Als ich selbst nach dem Weiten weiterfuhr, hielt ich mich einige Stunden in Regina auf, hatte eine Besprechung mit Herrn Hof, und versprach, hierher zurückzufahren. So kam die heutige Veranstaltung zustande, die für mich ein Freudenfest und eine Ermunterung zu neuer Arbeit und neuem Hoffen ist.“

„Die Einwanderung aus dem heutigen Oesterreich war früher kaum nennenswert. Dafür kamen umso mehr aus der Ukraine und dem heutigen Polen. Canada hat klimatische und sonstige Verhältnisse, die denen Oesterreichs am nächsten kommen. Leider ist der Einwanderer von allen möglichen Ideen befangen; wenn er hier ankommt, hofft er \$6 im Tage zu verdienen, glaubt das Geld auf der Straße zu finden — lauter Märchen, die dazu beitragen, daß mancher von den Einwanderern bitter enttäuscht wird. Ich möchte jedem raten, nach dem Weiten zu gehen. Im Osten Arbeit zu finden, ist manchmal nicht sehr leicht. Doch würde es sich sehr empfehlen, die Einwanderer und anderen lebensbedürftigen Deutschen etwas unter die Arme zu greifen. Eine solche Stelle, die für das österreichische Konsulat in Montreal eine unendliche große Hilfe ist, ist der Deutsche Hilfsverein, der 1837 in Montreal gegründet worden ist und der zweitälteste Hilfsverein in Canada überhaupt ist. Nach Ende des Krieges lebte keine Tätigkeit wieder auf. Wir haben in Montreal zwei deutsche Vereine, einen für die Wohlhabenderen und einen für die Armeren. Diese beiden Vereine zu einem großen Werk zusammenzubringen, wäre die Sache des Deutschen Hilfsvereins, der aus den Kirchengemeinden unterstützt wird. Die meisten Mitglieder leisteten so hohe Beiträge, daß wir heute \$3000 bis \$4000 aufbringen können, um die Not unserer deutschen Landsleute zu lindern. Den Familien wird vom Frauenverein Unterstützung gewährt. Ferner wird für Unterkunft und Mahlzeiten gesorgt. Für die Arbeitsvermittlung besetzt ein eigenes Büro. Wir haben noch mehr getan! Als in Deutschland und Oesterreich die Not so groß war, haben wir namhafte Geldbeträge hinübergeschickt. Um dem Zentralkomitee noch einen weiteren Zweck zu geben, möchte ich es bitten, einen ähnlichen Hilfsverein hier ins Leben zu rufen. Möglichen sollen die armen Deutschen gehen, wenn nicht zu ihren Landsleuten?“

Mit einem warmherzigen Appell an alle Anwesenden zur deutschen Freundschaft der Redner, dem stürmischen Beifall zusetzt wurde.

Der unterhaltende Teil.

Der nächste Mittelpunkt des Abends war das Auftreten des Deutsch-Canadischen Gelandorchesters unter Leitung von Herrn W. Stepp. Besonders freundlich wurde das Stück „Stairabum“ aufgenommen, doch wurden auch die „Symne an die Nacht“ von Beethoven und das



Mutter von sechs

Ich denke Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound ist wunderbar. Ich habe sechs Kinder gehabt, von denen noch vier am Leben sind und das jüngste ist ein irrennendes Junge von 8 Monaten, im Gewicht von 23 Pfund. Ich nahm zur Mittel vor der Geburt eines jeden Kindes und es hat mir gewiß außerordentlich gut getan. Ich rate meinen Freunden dringend, es auch zu gebrauchen, denn ich bin sicher, daß es Ihnen dieselben wohltätigen Dienste leisten wird, wie mir. — Mrs. Milton McMillen, Boscage, Ontario.



„Schlaf wohl!“ mit Paronitolo von Harry Geisel hat applaudiert Herr Otto Kähler trug „Die zwei Schwestern“ (Deutschland und Oesterreich) vor. Herr Kähler sowie ein weiteres Mitglied „Das Landpostbote“ sehr eindrucksvoll vor. Großen Anklang fand das Violinrio von R. Ritter, Audi Geisel und F. Sieder mit Pianobegleitung von Fr. K. Geisel. Schluß beehrte wurde der Schulplattler von Frau E. Hellmann, Siegfried Plattner und Sebastian Schmid, die förmlich auftraten.

Als der Name des anwesenden Herrn Dr. J. M. Ulrich, des Abgeordneten für Kolthorn, genannt wurde, mußte er auf das stürmische Verlangen seiner deutschen Freunde, einige Worte an die Versammlung richten.

Mit der englischen Nationalhymne schloß der harmonisch und glänzend verlaufene Abend. Alle Mitwirkenden hatten ihre Kräfte fast bis zum Dienst der guten Sache gegeben, wofür an dieser Stelle nochmals gedankt sei.

Am Donnerstags Morgen trat Herr Generalkonsul Friedrich Franke die Rückreise nach Montreal an. Wir rufen ihm nach: „Auf baldiges Wiedersehen in Regina!“ (Siehe auch Leitartikel „Auf dem Wege zur Einigung“ auf Seite 2!)

Norwegische Schiffskatastrophe

44 Menschen in schwerem Sturm umgelommen.

Bergen, Norwegen. — Fünf unddreißig Passagiere und neun Mann der Besatzung des Dampfers „Hafslund VII.“ werden für ertrunken gehalten, nachdem das Schiff bei einem schweren Sturm in der Nähe von Florø auf einen Felsen aufgelaufen und fast sofort gesunken ist. Neununddreißig andere Personen wurden gerettet.

Es war eine pechschwarze Nacht mit einem heftigen Sturm, als der Dampfer, der mit etwa 12 Meilen Geschwindigkeit gelauert war, plötzlich auf einen unter Wasser befindlichen Felsen aufstieß. Die meisten Passagiere waren bereits zu Bett gegangen und eilten dann nur durstig beiseite an Deck, wo sie festhielten, daß das Schiff schnell sank. Nach wenigen Minuten war nur noch der Bug des Dampfers über Wasser und die Passagiere drängten sich dort zusammen oder sprangen in das Wasser, um sich schwimmend zu retten.

Ein Boot war der Held der Katastrophe. Ihm gelang es, eine Leine von Bord des Schiffes an dem Felsen festzumachen und über diese Leine rettete er die Passagiere, die dann über das Riff Land erreichten konnten. Etwa 55 Menschen wurden auf diese Weise gerettet, aber auch sie mußten in bitterer Kälte von abends 11 Uhr bis morgens 1 Uhr ausharren, bis der Dampfer „San Lucar“ sie erreichte.

Amerikanische Soldatenleichen aus Rußland

Veningrad. — Die Leichen von 86 Soldaten aus Michigan, die zu der einzigen Schlachtfront des Weltkrieges nördlich von Polartreife fielen, sind hier nach Beendigung der ersten Etappe ihrer langen Heimreise wohlbehalten eingetroffen.

In amerikanische Flaggen gehüllt, traten die Leichen in einem Sonderzuge ein, der der amerikanischen Graberkommission von der Somjetregierung zur Verfügung gestellt worden war. Der Zug kam langsam in etwas mehr als 24 Stunden von Wurmansk am Weigen Meer, und als der Zug den Polartreife freuzte, erwiderte eine Ehrenwache der Roten Armee den Gefallenen den letzten Salut.

Die Gefallenen gehörten zu der 10. „Polarbär“-Division, die während des Winters 1918/19 an der Front bei Archangel kämpfte. Eine Kommission des Verbandes amerikanischer Veteranen ausländischer Feldzüge war von Michigan gekommen, um die Gräber zu suchen und für die Ueberführung der Gefallenen nach ihrer Heimat zu sorgen. Während ihrer dreimonatigen Arbeit erhielt die Kommission von der russischen Regierung alle mögliche Hilfe und Unterstützung.

Sklare- Skandal und Berliner Oberbürgermeister

Berlin. — In vielen Kreisen war hier die Ansicht vorderrückend, daß der Oberbürgermeister von Berlin, Herr Gustav Voß, der sich augenblicklich auf einer Geschäftsreise in den Vereinigten Staaten befindet, von seinem Amte zurücktreten würde auf Grund der letzten Vorfall.

Die letzte Senation, die in dieser Angelegenheit — es handelt sich um den Betrag der Firma Sklare und Brüder, die die Stadt um \$2.500.000 geschädigt haben sollen — stattfand, wurde durch die Tatsache hervorgerufen, daß die Frau des Oberbürgermeisters mit dem Betrag in Verbindung gebracht wird. Die Berechnung der Firmenleiter ergab, daß Frau Voßes Belag, der einen Wert von \$1000 darstellt, von Frau Voß für einen Zehntel des wirklichen Preises erworben wurde. Oberbürgermeister Voß, der sich augenblicklich in San Francisco befindet, sandte ein Telegramm nach Berlin, in welchem es heißt, daß er sowie seine Begleiter die Angelegenheit der Firma Sklare nicht hätten. Während er für die seinen bezahlt hätte, hätten seine Begleiter die übrigen noch nicht bezahlt. Voß scheint der Sache sehr talftätig gegenüber zu stehen, denn er schreibt weiter, daß er nicht daran denke, seine Amerika-Tour auf Grund dieses Vorwurfs zu verkürzen. Er müsse sich nach den Verbindungen mit den Dampfern richten.

Schredlicher Tod

Olpe, Westfalen. — Fünf Männer fanden in einer Gerberei einen schredlichen Tod, als ein über einer mit Säure gefüllter Wanne angebracht Gerüst zusammenbrach, wobei die Kernten in die ätzende Flüssigkeit fielen. Obgleich die Einzelheiten des Unfalls noch nicht genau bekannt sind, verläutet, daß vier der Arbeiter ihren Tod bei dem Versuch fanden, einen Kameraden, der in die Wanne gefallen war, zu retten.

Anbiedlungsgelegenheiten in Br. Columbian für zehn Familien.

Jede Familie soll auf 40 Acker mit Haus, Stall und einigen Nebengebäuden, gutem Wasser, guten Land für Getreide, Wurzelrüben und Kleingewächse werden. Jede Acker von jedem Betrag sind geklärt und fertig für die Kultivierung.

Gute Gelegenheiten für Winterarbeit; Spalten von Kleinholz gegen Lohn. Sofortige Herbstbeschäftigung für Familien, die von uns für dieses Projekt endgültig angenommen sind.

Jede Familie muß etwas Farmererfahrung haben und mindestens \$300 Bargeld um Möbel und Ausstattung zu kaufen. Man werde sich an uns und gebe gleichzeitig Einzelheiten über Kapital, Größe der Familie usw. an, und wann Sie zur Inspektion kommen könnten.

Canada Colonization Association,

460 Main Street, Winnipeg, Man., oder F. S. McConnell, Canada Colonization Association, C. P. R. Depot, Vancouver, B.C.

Vertrag zwischen Lloyd und Tschechoslowakei

Anerkennung der tschechischen Arbeitsrechte in Hamburg.

London. — Die hiesigen Blätter beschäftigten sich eingehend mit dem Vertrag, den die Tschechoslowakei mit dem Norddeutschen Lloyd abgeschlossen und durch den sie sich die Ausübung ihrer Arbeitsrechte in Hamburg in enger Verbindung mit der Bremer Reederei gesichert hat.

Der Vertragsschluß erfolgte, wie man hier erfährt, durch Bewilligung der Berliner Sanfrima Friedrich Meitner. Das Abkommen sieht die Gründung einer Arbeitsgesellschaft vor, an der der Norddeutsche Lloyd mit 49 Prozent des Aktienkapitals beteiligt sein wird, während tschechoslowakische Wirtschaftskreise die anderen 51 Prozent des Kapitals übernehmen. Die Verwaltung der neuen Gesellschaft wird je zur Hälfte von Deutschen und Tschechen besetzt sein.

Die englischen Blätter schreiben, es sei bemerkenswert, daß ein Projekt, das zwischen der Tschechoslowakei und englischen Interessen lauwarm, durch dieses Abkommen mit dem Norddeutschen Lloyd hinläufig wurde.

Der unserem „Courier“ einen neuen Momenten zuführt, hat Ansgang auf eine kühnere Prämie, nämlich auf einen reichhaltigen Courierkalender für 1930.

Umzugsverkauf

Wir ziehen zu unserem neuen Heim, jetzt unter Van, 1941 Scarth Straße.

Wunderbare Gelegenheitskäufe in Bridge-Lampen, Chesterfield-Lampen und Tisch-Lampen mit seidener oder Pergament-Lampenschirmen, in den neuesten Farben und Mustern.

Radiant elektrisches Bügeleisen, in der gewöhnlichen 6 Pfund Größe, mit reinem nodyromen Element, vollständig mit Zubehör. Regulär verkauft für \$3.50. **\$2.00**

Verkaufspreis nur

Sun Electric Co., Ltd.

1834 Scarth Straße Phone 6601-6602

Auf der Ofenbank

Bald kommt die kalte Winterzeit. Wenn's draußen kühlt und friert und schneit. Dann müßt' man sich am liebsten doch Vertreiben in das Feinloch. Doch geh' ich euch nicht diesen Rat. Weil's zu gefährlich in der Lat. Wemüßt' euch mit der Ofenbank, Laßt ruhen Sorgen, Streik und Jam! Und nehmt mit Liebe und Verstand Ein deutsches Zeitungblatt zur Hand!

Die Auswahl fällt uns gar nicht schwer. Wenn wir uns umschau'n noch so sehr. Es gibt für uns doch nur ein Blatt, Ob auf der Farm, ob in der Stadt. Es hat das Herz am rechten Fleck. Sagt keine Meinung ohne Schreck. Nützt treu zum deutschen Bruderband, Zur Winterpraxis im fremden Land. Was uns Canadier interessiert, Was in Europa ist passiert, Erfahren wahr und richtig wir Nur durch die Zeitung „Der Courier“.

Du sagst, du willst ein Deutscher sein. Das zeigt man nicht mit Hurra'schrei'n. Das zeigt man, wenn man deutsche Treu' beweiset täglich stets auch neu. Denn ist es unsre Ehrenpflicht, Zu wachen und zu weichen nicht. In jedem Heim, an jedem Ort, Damit das deutsche Lied und Wort Sich erhebe auf die Kinder fort. Wer's erlich mit dem Deutschtum meint, Ob's kühlt und ob die Sonne scheint, Bestellt im fremden Lande hier Die deutsche Zeitung „Der Courier“.

Er ist mir schon seit manchem Jahr Ein Freund, wie es kein anderer war. Das soll kein leeres Schmeicheln sein. Das ist die Wahrheit, klar und rein.

(Dem werten Freund, der dieses Gedicht verfaßt hat, vielen herzlichsten Dank! D. Red.)

Verheiratet durch Stellvertretung

Kitzbühel, Oesterreich. — Verheiratet durch Stellvertretung, befindet sich die Gräfin Anna Thun-Hohenstein, Tochter des Grafen Leo Thun-Hohenstein, auf dem Wege zu ihrem Gatten, Rudolf von Tüdelmann in Sumatra. Beide zählen zum hohen österreichischen Adel. Die junge Frau ist 21 Jahre alt, und ihr Gatte 33. Herr von Tüdelmann, der den Weltkrieg als Leutnant mitgemacht, war nach dem Siege in die Dienste einer holländischen Tabakgesellschaft getreten, die ausgedehnte Plantagen auf der Insel Sumatra hat.

Während seiner Ferien vor einem Jahre war er bei einer feierlichen Gelegenheit der jungen Gräfin vorgeliegt worden, die gerade v. Jangberg, Bayern, nach Hause gekommen war. Es war Liebe auf den ersten Blick gewesen, und er hatte sich vor seiner Rückreise nach Sumatra mit Gräfin Anna verlobt. Er konnte jedoch nicht lange genug abkommen, um sich in Oesterreich trauen zu lassen, und so wurde er als Brautigam von einem Bruder der Braut, Graf Leo Thun-Hohenstein jr., vertreten.

Ein treuer Ratgeber und ein wahrer Schatz

— ist der „Nichtungs-Anker!“ — Dieses Buch, klar, belehrend, mit vielen Abbildungen, sollte von beiden Geschlechtern gelesen werden! — Es ist von höchster Wichtigkeit für alle.

Dieses unerschöpfliche, unübertreffliche Werk, 250 Seiten stark, liefert wir gegen Einzahlung von 2c in Postmarken und dieser Anzeige frei ins Haus. (Registriert 85 Cent.) Auch in englischer Sprache erhältlich.

Suchen erkrankten: Kräfte Auflage anderer bedürftigen Rufes über unsere Behandlung von **Epilepsie (Fallucht)**. Preis 10 Cent in Postmarken. M. A. ERICUS REMEDY CO. 185 Pearl St., Jersey City, N. J.

Ein treuer Ratgeber und ein wahrer Schatz

— ist der „Nichtungs-Anker!“ — Dieses Buch, klar, belehrend, mit vielen Abbildungen, sollte von beiden Geschlechtern gelesen werden! — Es ist von höchster Wichtigkeit für alle.

Dieses unerschöpfliche, unübertreffliche Werk, 250 Seiten stark, liefert wir gegen Einzahlung von 2c in Postmarken und dieser Anzeige frei ins Haus. (Registriert 85 Cent.) Auch in englischer Sprache erhältlich.

Suchen erkrankten: Kräfte Auflage anderer bedürftigen Rufes über unsere Behandlung von **Epilepsie (Fallucht)**. Preis 10 Cent in Postmarken. M. A. ERICUS REMEDY CO. 185 Pearl St., Jersey City, N. J.

Kleine Anzeigen im „Courier“

Alle jene, welche gesonnen sind, im „Courier“ kleine Anzeigen aufzugeben, ersuchen wir, folgendes gefl. zu beachten:

Der eine Stelle oder einen Arbeiter sucht, wer etwas kaufen oder verkaufen oder suchen will, bezahlt für eine kleine Anzeige von einem Zoll, einpaltig, also in folgender Weise:

75 Cent für einmaliges Erscheinen und 50 Cent für jedes weitere Erscheinen derselben Anzeige.

Wer einen Lebensgefährten oder eine Lebensgefährtin sucht (Heiratung), oder wer eine Geschäftsvermittlung kurz anknüpfen will, bezahlt für eine kleine Anzeige von einem Zoll, einpaltig, also in folgender Weise:

\$1.00 für einmaliges Erscheinen und 50 Cent für jedes weitere Erscheinen derselben Anzeige.

Der Redakteur möge keine Anfragen der Anzeige mit dem Text derselben eingereicht werden. Wer bitten, möglichst deutlich zu schreiben, damit keine Irrtümer entstehen.

Wir empfinden unsere, von diesem Angebot Gebrauch zu machen, und ersuchen alle unsere werthen Leser, die kleinen Anzeigen im „Courier“ beachten zu wollen.

„Der Courier“, 1855 Halifax Straße, Regina, Sas.

Schiffskarten

von Hamburg nach Canada

Das Verwenden von Passagen in Deutschland, diese Passagenkarten werden, wenn VORANZEIGELT HAPAG-SCHIFFSKARTEN haben, um prompter Beförderung und der Umständlichkeit unserer europäischen Organisation sicher zu sein. Regelmäßige Abfahrten von Hamburg nach Halifax.

New York — Europadienst

HAPAG-GELDBERWEISUNGEN: Schnell, billig und sicher

Abfahrt in drei Wochen, je nach Lage der Dinge

HAMBURG-AMERIKA LINIE

274 MAIN STREET, WINNIPEG, MAN.

Adm. Bülbing, HAMBURG, ALTA.

Ein mächtiges Waren-Angebot - Eine Demonstration von Wertlieferungen, die wirklich staunenerregend sind



Das wohlbekannte und populäre Handelsunternehmen der 10. Ave. **HAMER'S GENERAL STORE** LEGT LOS !!

den Preis für alles auf 14 Tage. \$25,000 von hochwertiger Ware für jedes Mitglied der Familie geht auf die Bargainische während dieses Ausverkaufs, der sicherlich der größte in der Geschichte unseres Ladens ist.

Hier ist die Geschichte in Schwarz und Weiß

Die Bühne ist hergerichtet — der erwartete Augenblick ist da, und wenn Sie nächsten Freitag, Morgen um 9 Uhr diesen Laden betreten, werden Sie Zeuge einer Ausstellung von Herbst- und Winterware sein, die den Eindruck der besten Gelegenheiten auf Sie macht. Es ist Hamer's Laden der diese wunderbare preiswerteste Sachen ausstellt. Sie werden verstehen, daß wir vorzeitig die benötigte Ware für Stadt und Umgebung in schicklichen Sachen und ausnahmeweisen Preisen darbieten. Die Ware braucht keine Einföhrung — doch haben Sie noch nie Ware zu so billigen Preisen wie diese gesehen. Lassen Sie sich nicht täuschen, um diesem Verkauf beizuwohnen.

Eine Riesen-Kleinverkauf zu fast Großhandelspreisen. Beeilen Sie sich, Ihre Bedürfnisse einzukaufen

Ausverkauf beginnt am Freitag, den 18. Oktober, punkt 9 Uhr

frei 21 Stück verziertes Porzellan **Tea-Service**

Hier wird gesagt wie
Nur für zwei Tage — Freitag und Samstag, die ersten beiden Verkaufstage — machen Sie einen Einkauf von \$25.00 oder mehr in irgend einer Abteilung unseres Ladens, und Sie bekommen ein 21 Stück buntes Porzellan Tea-Service vollständig frei. Beachten Sie wohl, dies Angebot ist nur für Freitag und Samstag, die ersten beiden Verkaufstage. Kaufen Sie nur \$25.00 wert oder mehr — dann fragen Sie um Ihr freies Tea-Service.

95 Cents für Damen **Seide u. Wolle und 69c wollene Strümpfe**

Sie müssen einfach diesem Verkauf beizuwohnen, um den wertvollsten Eindruck zu bekommen, wie groß die Bequemlichkeit ist. Diese Strümpfe kommen in vielen Farben.

Regulär \$4.50 **Herren- Oxfords** von schwarzem Kalfleder

\$2.95

Verpassen Sie nicht dieses ungeheure Angebot! Dieselben sind in der \$5.00 Klasse. Männer! Schwarzes echtes Kalfleder — sehr modern, und bequem wie ein alter Schuh.

„Little Daisy“ feine Kaschmir- Strümpfe 19c

Bedenken Sie was diese Verkaufsangebote bedeuten — hier sind regulär 50c feine Kaschmirstrümpfe, braun oder schwarz, für nur 19c das Paar.

\$1.50 seidene Hosen und Hemden 89c für Damen

Ein Preis-Triumph! Unser bereits niedriger Preis ist nochmals herabgesetzt. Hübsche Ransonhemde und Hosen, moderne Farben, gehen nun den Verkaufsweg.

Damen \$4.50 Lederner **Halbschuhe, Slip- pers und \$2.95 Oxfords**

Für die Dame, die modern und sparsam kaufen will — sie wird hier ein großes Angebot finden. Knöpf- und Schür-Mücket, in glänzendem Kalfleder. Kaufen und sparen Sie jetzt.

Schwarze Kalbs- leder-Schuhe \$2.50

Größen 1 bis 5.
Für Ihren Jungen — haben Sie jetzt, indem Sie ihm ein Paar ganzlederne Schuhe besorgen. Ja, alles für Knaben ist zum Ausverkauf — bei einem großen Ersparnis.

Lackleder Slip- pers u. Oxfords \$1.98

Für Mädchen. Größen 11 bis 2
Schäuen Sie diesen Kauf — hier sind Glanzleder Oxfords und Slippers zum Schnüren oder Knöpfen, bei einem Ersparnis von beinahe \$1.00.

Flanell-Hosen- Kleidchen \$2.49

Größen 2 bis 6 Jahre
In all unseren Verkaufsjahren haben wir noch nie Preise so heruntergesetzt wie jetzt. Zum Beispiel — diese warmen Flanell-Höchen-Kleidchen, in vielen verschiedenen Farben, zum Verkauf für nur \$2.49.

\$1.50 Damen- **Broadcloth Prin- ceß Unterrocke 98c**

Eine Qualität — ein Preis — dem un-hergänglich ist. Solches Broadcloth das glatt und reizend hängt. Verschiedene Farben zur Auswahl in diesem berühmten Verkaufsangebot.

Damenkleider, Tricotine, Serge, Poiret Twill

Regulär \$12.00 bis \$25.00. **\$5.95**
zum Verkauf für
Nur \$5.95 — Wohl \$5.95 für eins von diesen schönen Kleidern die bis zu \$25.00 verkauft wurden bevor wir diesen Remark-Verkauf eröffneten. Dies ist nur eins von den wunderbaren Bargains die Sie hier erwarten. Freitag Morgen um 9 Uhr ist die Zeit unseres Ausverkaufs zu beachten — auch eins von diesen Kleidern zu erwerben.

Damen \$5.00 Ueberische \$1.69

Mit verziertem Rand, sehr billig
Sehr bald werden Sie Ueberische gebrauchen, warum kaufen Sie dieselben nicht jetzt, wo die Ersparnisse hoch sind. Diese haben verzierten Oberteil, Schmalen- oder Druckknopf-Berichtung.

Ausgestellt — die besten Werte in neuen Wintermänteln für Frauen, Mädchen und Kinder

Sie bieten Ihnen die best möglichen Werte in neuen Wintermänteln für Frauen, Mädchen und Kinder.
Wenn Sie bis ans Neujahr mit Ihrer Sparbarkeit gehen wollen, und dennoch modisch gekleidet an dem wichtigsten Kleidungsstücke Ihrer Herbst- und Wintergarderobe, dann treffen Sie die Auswahl auf diesem Verkauf.
Felsbelegte Damennmäntel nach neuester Mode in Belour geschneidert, mit Beaverine Pelztragen, regulär \$20.00 wert. Wählen Sie einen aus **\$8.95**
so lange der Preis hier unten ist auf
Festlich-Mantel für Damen, in männlichen Muster, regulärer Preis ist \$15.00 aber während diesem Ausverkauf ist der Preis aufs Niedrigste gesunken, und ist nur **\$6.95**
Felsbelegte Broadcloth-Mantel für Damen, regulär \$28.50. Wenn Sie Ihren Mantel jetzt aus dieser Gruppe kaufen, dann sparen Sie fast \$10.00. **\$18.95**
Jetzt ist die Zeit — und hier ist der Laden für die niedrigsten Preise.



Wintermäntel für Mädchen

In Größen von 8 bis 14. **\$3.95**
\$7.50 Werte für nur
Es ist eine Gelegenheit, die man beim besten Willen nicht verpassen darf, wenn solche Annehmliche Mäntelwerte geboten werden. Die Tochter wird auf diesen Mantel hoch sein, auch die Eltern werden sich über das Ersparnis freuen.

Herren- und Knaben-Anzüge und Mäntel gepreist um blühschnell zu verkaufen

Knaben \$12.00 lange Hosen- Anzüge \$7.95

Größen 28 bis 36
Hier ist ein vorzüglich-her Anzug für den Knaben, der sich lange und nützlich tragen wird. Von weichen Jutezeug gefertigt in den modernsten Modellen. Jetzt ist die Zeit zum Kaufen, um zu sparen.

Der größte Kleidungsverkauf in unserer Geschichte

Herrenanzüge — Von starkem traubaren eleganten „Herringbone“-Stoff. Blau oder braun, einreihig geknöpft. Regulär \$19.00, für **\$11.95**
Herren \$25.00 Zerganzzüge — Reine Wolle, Serge, in blau, grau oder braun, einreihig geknöpft Modelle **\$18.95**
Herren \$20.00 Uebermäntel — von wolligen Stoff, halbere Mäntel, und mit Gürtel. Verkaufspreis **\$13.95**
\$12.00 Knabenmäntel, von weichen Jutezeug gemacht. Größen 28 bis 34. **\$7.95**



Schnittwaren! Bargains die Sie erwarten

Flanell — Geistreifte Mäntel, 28 Zoll breit. Regulär 25c, jetzt für **19c**
75c Karrierte Kleider-Flanell
Hier ist ein extra spezielles Angebot von der Schnittwarenbereitung. Karrierte Kleider-Flanell, 36 Zoll breit. Regulär 75c. **49c**
Jetzt nur

Flanell — Reine Wolle, viele verschiedenen Farben, 36 Zoll breit. \$1.25 wert, jetzt 74c
Abercrombie — Reibebild, vortreffliche Qualität, 40 Zoll breit, Regulär 50c, jetzt 34c
Leintuchzeug — Gebildet, 72 Zoll breit, Reg. 75c per Yard. Verkaufspreis **49c**
Gandlungzeug — Leichtes, buntes, 16 Zoll breit, Reg. 25c. Verkaufspreis, **16c**
Gedrucktes Broadcloth — Gute Qualität, viele Farben, 32 Zoll breit, Reg. 45c, 29c
Cretanne — Gebildete Mäntel, 36 Zoll breit, regulär 40c wert. Verkaufspreis zu 24c

Besichtigt diese einmal

\$2.00 schwere Flanellhemden für Männer. In grauer oder brauner Farbe, jetzt nur **\$1.49**
\$3.50 schwere gerippte Sockeln — in allen Farben für Männer. Verkaufspreis **\$2.49**
\$2.25 schwere Kleece gefärbte Kombinationen für Männer. Vermans Arbeit. Sie verkaufen sie für **\$1.59**
Kleece Kombinationen für Knaben. Vermans Arbeit. Größe in Nummern 22 bis 32. Verkaufspreis **98c**

Spezereiwaren kauft und spart

Tomaten, 7 Bücheln für **\$1.00**
Pineapple, Scheiben, 6 Bücheln **80c**
Flammen-Jam, reinste Sorte per Büchle **39c**
Tea, Brand's Marke, 1 Pfd Paket **59c**
Cornflakes, 5 für **48c**
Juder, 100 Pfund Sod **\$6.49**
Zwiebel, per Sack **\$2.74**
Kefel, per Miste **\$1.95**
Viele andere Spezerei-Spezialität die wir hier wegen Raummangel nicht auflisten können.

HAMER'S GENERAL DEPT. STORE

1506—10th Avenue Regina, Sask.

Regina und Umgegend

Offende und Stadtpolitik

Die Generalversammlung der Dienervereinigung am Freitag in der St. Josephschule war gut besucht und bot viel des Interessanten. Der Vorsitz führte Herr W. F. Schumann. Der Schriftführer Herr Deutscher verlas eine umfangreiche Korrespondenz, die sich auf städtische Angelegenheiten und besonders auf die Frage der Wegsicherheit an der Eisenbahnüberführung über die Winnipeg Straße bezog.

Ein sehr instruktiver Vortrag hielt Herr Chas. Gardner, der Ehrenpräsident der Vereinigung, der sich diesmal wieder um einen Sitz im Stadtrat bemüht. Er behandelte nicht alle Gebiete der städtischen Politik, wie die Wasserfrage, die Straßenverbesserungen im Zentrum, die Ausarbeitung der städtischen Haushaltspläne, die Park- und Spielplatzfrage, die Frage der Straßenverbreiterung, wofür fast ein Million ausgegeben werden soll, im Zusammenhang mit dem Verkehrsproblem. Er betonte sich zu einer konstruktiven Politik, die bei den Anwohnern großen Beifall fand.

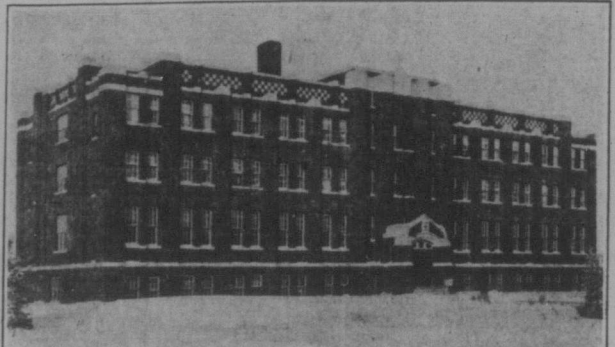
Der nächste Redner war Alderman McMurdo, der sich ungefähr in den Worten äußerte, die Herr Gardner bei Besprechung der städtischen Probleme vorgezogen hatte. Die Verammlung beschloß, die beiden Kandidaten Gardner und McMurdo bei der nächsten Stadtwahl zu unterstützen.

Sehr anregende Diskussionen entwickelten sich dann bezüglich einiger Detailsfragen. So wurde die Park- und Spielplatzfrage im Zentrum am weitesten und auf Antrag von Herrn Carl Wolter beschlossen, beim Stadtrat anzufragen, welche Politik die Stadt eigentlich überhaupt in dieser Frage verfolge.

Am Jahre 1913 sind bereits \$90,000 von den Steuerzahlern für die Errichtung einer Polizeistation auf dem Metropole Hotel (gegenüber dem Metropole Hotel) genehmigt worden, doch ist sie bis heute noch nicht gebaut. Auch in dieser Hinsicht werden vom Stadtrat Informationen erbeten und zugleich der Markt für die geeignete Baustelle für die neue Polizeistation empfohlen.

Sehr interessant war die Ausdrucksweise über das Verkehrsproblem, besonders über die Erweiterung der 12. Ave., die über eine Million Dollar verdrängen soll. Zur Prüfung der Frage wurde ein Komitee eingesetzt, bestehend aus den Herren Anton Mitter, Otto Kämmer und Chas. Gardner. Ein weiteres Komitee, dem die Herren Carl Wolter, J. Schud, Roman, Danks und Deutscher angehören, ist für die Vorbereitung der Stadtwahlen bestimmt. Beschlossen wurde, im November wieder ein Vorkampf mit nachfolgendem Tanz zu veranstalten.

Das Luther College in Regina



Der schon seit längerer Zeit geplante Erweiterungsbau am Luther College zu Regina scheint nun seiner Ausführung näher zu rücken. Die Architekten Punnett, E'Veary und Corral werden nach dem 15. November ihre Kostenvoranschläge und Entwürfe einreichen für ein Gebäude, das bis zu \$125,000 kosten soll. Die Bauarbeiten selbst wird wahrscheinlich nicht vor dem nächsten Frühjahr beginnen. Der Neubau ist hauptsächlich für die Mädchen gedacht, für die Schlafzimmer und ein Speisefaal, der 200 Plätze einrichtet werden sollen, da die jetzigen Räumlichkeiten nicht mehr ausreichen. So darf man das Baugeschehen der Schuljahre seit August 1926, der Eröffnung des neuen College.

Die Frage wurde ein Komitee eingesetzt, bestehend aus den Herren Anton Mitter, Otto Kämmer und Chas. Gardner. Ein weiteres Komitee, dem die Herren Carl Wolter, J. Schud, Roman, Danks und Deutscher angehören, ist für die Vorbereitung der Stadtwahlen bestimmt. Beschlossen wurde, im November wieder ein Vorkampf mit nachfolgendem Tanz zu veranstalten.

Sind Sie für die Stadtwahlen registriert?

Unsere deutschen Freunde mögen daran denken, daß ihre Namen auf den Listen für die Stadtwahlen stehen. Sollten ihre Namen oder die ihrer Frauen und erwachsenen Söhne fehlen, so mögen sie sich beim „City Assessor“ in der Stadthalle registrieren lassen. Wahlberechtigt sind alle Haus- und Grundbesitzer, ferner alle Männer und Frauen über 21 Jahren, die vor dem 1. Juli 1929 sechs Monate in Regina anständig waren und mehr als \$90 Werte im Jahre bezahlten.

Das Schlusstermin für die Anmeldung ist der nächste Montag, der 21. Oktober. Sorgt in diesen Tagen noch für Registrierung!

230 Prozent Preiserhöhung für Kartoffeln.

Kartoffeln, die letztes Jahr für 60 Cents per Bushel verkauft wurden, kosten dieses Jahr \$2 per Bushel. Die Kartoffelernte in Saskatchewan war ein Misserfolg. Der Preis für dieselben ist um 230 Prozent gegenüber dem letzten Jahr gestiegen. Pilot Butte und Umgebung, bekannt für gute Kartoffelernte, berichten, daß die Farmer dieses Jahr kaum genug Kartoffeln geerntet haben für ihren eigenen Bedarf. Die Reginaer Kartoffelbändler werden sich folglich auf die örtlichen Provinzen zur Deckung ihres Winterbedarfs stützen müssen.

Herr und Frau Peter Vadez von Congress, Sask., und Herr Wilhelm Friede von Verwood, Sask., sind per Auto nach Regina gefahren um hier Einkäufe zu machen und ihr Courier-Abonnement zu erneuern. Die Ernte bei Verwood und Congress ist nach ihrer Erzählung sehr schlecht ausgefallen. Einige bekamen die Saat zurück und andere nicht. Hofer gab es überhaupt nicht. Ebenso fehlt es an Stroh und Futter für's Vieh. Die dortigen Farmer hoffen auf Wagnereis um noch etwas Verdienst vor dem Winter zu haben.

Herr Simon Schell von Unity, Sask., der als „Courier“-Vertreter in der St. Josephskolonie tätig ist und sich gegenwärtig in Regina aufhält, berichtet von einem Unfall auf der Eisenbahnstrecke von Regina nach Abernethy. Er sah, wie ein Auto vom Wege getroffen und auf die rechte Seite des Bahndammes geschleudert wurde. Von den zwei Insassen des Autos wurde einer am Kopf verwundet und der andere am Fuß leicht verletzt. — Herr Simon Schell ist der Vertreter der deutschen Kauer-Kranzmediziner und besucht bei dieser Gelegenheit seine vielen Kunden in Regina und Abernethy Distrikt.

Der Jungfrauenverein der St. Mariengemeinde veranstaltet am 22. Oktober einen gemütlichen Abend mit Kartenpiel und musikalischer Unterhaltung in der St. Marienkirche. Alle Mitglieder der St. Mariengemeinde sind herzlich dazu eingeladen.

Herr Karl Heber Sr. von Vulcan, Sask., der Ehrenpräsident des Deutschkanadischen Verbandes von Saskatchewan, kam nach Regina, um hier am Empfang des städtischen Generalkonkuls teilzunehmen zu können. Herr Heber ließ sich als alter Desterreicher und Wiener nicht nehmen. Seit 43 Jahren bereits ist er in Canada anständig.

Herr A. F. Banner von Leeder, Sask., hält sich seit Freitag in Anwesenheit in Regina auf das Wohlwollen der hier auf und besucht gleichzeitig seine vielen Freunde.

Der 8-jährige Sohn von Herrn Konrad Reich von Craik, Sask., hat sich bei einem Feuer, das Schulhaus bei der Brücke angezündet hatten schwere Verletzungen zugezogen, als er das Feuer mit den Füßen auszutreten suchte. Sein mutiges Verhalten hat wohl einen größeren Brand verhindert, aber ihm auch schwere Brandwunden an den Beinen eingebracht. Er muß nun zu Hause im Bett liegen. Einweilen besteht Hoffnung auf seine Wiederherstellung, was wir dem Jungen wünschen.

Herr Lukas Staudt sowie Herr und Frau Jöller, alle von Kueft, Sask., sind per Auto nach Regina gekommen, um die Apostolische Christengemeinde und den „Courier“ dabei aufzusuchen. Die Ernte bei Kueft hat durchschnittlich 8-12 Bushel Weizen vom Aker ergeben.

Erstklassiger deutscher europäischer Uhrmacher

Zuwelen- und Uhrenreparaturen unter Garantie schnell u. zu mäßigen Preisen ausgeführt. Meine Spezialpreise sind wie folgt:

- Sämtliche Uhrengehäuse 30c
- Reinigen von Taschenuhren \$1.25
- Reinigen von Armbanduhrgehäusen \$1.50
- Zugfedern für Taschenuhren und Armbanduhrgehäusen anwärts 75c

Wm. Seib, Juwelier, 2424—11th Ave., Regina.

Zusammenkunft des Zentralkomitees

Die nächste Zusammenkunft des Deutschkanadischen Zentralkomitees von Regina findet am Mittwoch, den 23. Okt., abends 8 Uhr, in der Deutschen Klubhalle statt.

Herr Heinrich Immoor, der früher in Regina war, ist nach einer Mitteilung aus Bremen (Deutschland), dort eingetroffen und erweist sich seines Aufenthaltes in der Heimat. Er läßt alle seine Freunde grüßen.

Der deutsche Unterricht, der an jedem Samstag von 10 bis 12 Uhr vormittags in der St. Josephschule für die Schüler der Separatenschulen abgehalten wird, hat bis jetzt über 250 Anmeldungen aufzuweisen. Es ist zu erwarten, daß noch mehr Eltern ihre Kinder in den deutschen Unterricht schicken werden. Besonders notwendig ist es, daß die Schüler sich regelmäßig zum Unterricht „infundieren“, worauf die Eltern nachmütlich achten müssen.

Herr und Frau Kaspar Sperle, Herr W. G. Eberle, Herr und Frau Viktor König, Frau Elisabeth Willmann und Herr Simon Schell, alle von Salabour, Sask., sind in zwei Autos über Saskatchewan nach Regina gefahren und haben hier die Herren Celestin Sperle, J. F. Hufnagel und Valentin Wolf besucht. Herr Kaspar Sperle trug weitere Besuche ab bei Herrn Job. Ebenal in Valgonie, den Herren Hieronymus und Franz Ebenal bei Kronau sowie Herrn Peter Preger in Pantage, Sask.

Herr Otto Fuhrmann, 1956 St. John St., veranstaltete einen Leinen-Isauser am Mittwoch Abend zu Ehren von Frau Helene Frank, Prant des Herrn Arthur Kaufhaus. Nach der Klänge des Brautmarisches von Hohenstein trat das Töchterchen des Herrn Otto Fuhrmann als Braut gefolgt ins Zimmer und überreichte dem Ehrengast Frau F. Frank einen Korb mit Geschenken. Ein interessantes Würfelspiel wurde abgehalten. Der erste Preis wurde von Frau W. Dentrach, der zweite von Frau C. Probst und der drittelste von Frau W. Maffig gewonnen. Unter den Gästen waren die Frauen A. Ganshorn, W. Maffig, J. W. De Zee, J. Frank, W. Wagner, A. Wagner, G. Wagner, Karl Wagner, Geo. Kiffel, J. Janotta, J. Janotta, A. Probst, C. Probst, J. Frick, G. Mueller, C. A. Sauer, W. Dentrach, J. Kinkert, A. Vott, J. Sander und Frau Wieduwitz, ferner Frau Alwinia Erb, Emma Probst, Helene Freig, C. Probst und Elsa Mees. Nach Beendigung des Spieles wurden Erfrischungen serviert. Um 12 Uhr traten die Gäste den Heimweg an.

Der beim Kirchweihfest des Deutschen Klub ausgeführte Schachabend wurde Herrn Job. Treter als dem besten Schachspieler mit 23 besten Leistungen zuerkannt. Im letzten „Courier“ war in dem eingelandten Bericht irrtümlicherweise vom Schachspiel die Rede, das im alten Land ein Kartenpiel ist, während es sich hierbei um ein Schachspiel handelte, wie wir nachträglich erfuhrten.

Deutscher Uhrmacher

Sämtliche Reparaturen an Uhren aller Art werden zu angenehmen Preisen und in erstklassiger Ausführung hergestellt. Jede Reparatur-Uhr erhält 1 Jahr Garantie.

Habe ein Lager neuer Uhren in allen Preislagen, und alle anderen Artikel.

W. König, 1535—11. Ave., Regina, Sask.

Ev.-Lutherische Dreieinigkeitsgemeinde.

Getraut wurden, John Zaraygat und Julie Amosko; Philip Pfeiffer und Caroline Jans.

Getauft wurden Richard Jacob Selzer, Sohn von Herrn und Frau Karl Selzer, Kathen, Herr und Frau Fritz Huber; Alma Emma Tiefenbach, Tochter von Herrn und Frau Wilhelm Tiefenbach, Kathen, Heinrich Jöhn und Elzje Wang; Adam Harold Urfel, Sohn von Herrn und Frau Adam Urfel, Kathen, Herr und Frau Heinrich Wolter.

Herr August Abel, Vater von Frau Johann Wilkening verließ Freitag, den 11. Oktober, im Alter von 88 Jahren, 4 Monaten und 17 Tagen, Montag, den 14. Oktober, land eine Trauerfeier in Wright's Leichenbestattungshalle statt. Die Beisetzung erfolgt in Aurora, Wis. dem früheren Wohnort des Entschlafenen.

Mittwoch Abend findet ein geselliger Abend statt, veranstaltet von dem Jungfrauenverein, zu dem die erwachsende Jugend eingeladen ist.

Jeher - Translaten Parodie. Gottesdienst in Jeher am Sonntag, den 20. Okt., nachmittags um 1.30 Uhr, und in Translaten um 3 Uhr.

C. T. Wejst, Evg.-luth. Pastor.

C.M.S.A. - Regina.

Die am 7. Oktober abgehaltene Generalversammlung der C.M.S.A. (No. 518, war gut besucht. Mit Ausnahme des Finanzsekretärs J. Busch und der Turnwache H. Busch, welche wiederum per Affirmation gewählt wurden, besteht das neue Präsidium aus ganz neuen Kräften. Folgende Brüder bilden dasselbe: Präsident, Eugen Jentner; 1. Vizepräsident, Franz Hill; 2. Vizepräsident, Carl Wolter; Schriftführer, J. Brunditsch; Finanzsekretär, J. Busch; Schatzmeister, G. Jahnmann; Markthal, Chris. Hill; Turnwache, H. Busch; Turnwache, J. Müller und Anton Braun; Revisoren, J. Sider und J. Schwann. Als Stimmenzähler fungierten Johann Kuffner und Adam Holen.



Deutsche Konzerte des Deutschen Vereins in Melville

Der Deutsche Verein in Melville, der an den Deutschkanadischen Verband angeschlossen ist, hat sich entschlossen, in Melville, Langenburg, Horton, Cranston, Killalee und die umliegenden Orte in anderen deutschen Orten, wo es gewünscht wird, Konzerte zu geben. Wenn es auch in Regina gewünscht wird, werden die Melville Verbandesbrüder am Danktagstag, am Montag, den 11. November, hierher kommen und in der Deutschkanadischen Halle aufzutreten. Dem Konzert föhmt ein Tanz folgen. An den anderen angeführten Orten sollen gleichzeitig Ortsgruppen des Deutschkanadischen Verbandes gegründet werden, nämlich in Melville am Freitag, den 18. Okt., in Langenburg am Montag, den 21., in Horton am 23. Okt., in Killalee am 25. Okt. und in Cranston am 28. Okt.

Herrenortsgemeinde Regina. Freundliche Einladung ergeht zu unserer regelmäßigen Versammlung am Mittwoch, den 16. Okt., abends halb 9 Uhr im Metropole Hotel. Alle deutschen Männer, die sich für unseren Verband interessieren, sind als Gäste herzlich willkommen.

Damenortsgemeinde Regina. Unsere nächste regelmäßige Versammlung findet Donnerstag, den 17. Okt., 8.30 Uhr im Metropole Hotel statt. Zahlreiches Erscheinen erwünscht. Andere deutsche Frauen und Mädchen sind als Gäste herzlich willkommen.

Humoristischer Abend. Am Montag, den 21. Okt., abends 8 Uhr, findet in der Deutschen Klubhalle ein humoristischer Abend mit Tanz statt. Einige ausgezeichnete Komiker werden auftreten, wie Martin und Max, Ado, Adolf Richter, Michel, Peter, Seppel und Karl, und das Gaiety-Dreier von Herrn Job. Oberholzer wird fortsetzen. 10 Prozent des Reinertrags sollen zu einem gemeinnützigen Abend für arme Einwanderer in der Weihnachtszeit verwendet werden. Weitere ähnliche Abende sind in Aussicht genommen. Alle Deutschen sind herzlich eingeladen.

Alle Furnace Reparaturen oder Blech- und Metallarbeiten
prompt und meisterhaft ausgeführt von
VAGG, WILSON & CO.
1818 Metallad Straße — Telefon 5930.
E. Musie, Geschäftsleiter
Abgabe immer auf Lager oder auf Maß angefertigt.

J. Kullman und Sohn empfehlen sich dem deutschen Publikum ans beste zur Anfertigung von **Kleidungsstücken aller Art** auch geben wir jetzt fünfzig Anzüge und Ueberzieher zum Kostenpreise ab; bitte sehen Sie sich dieselben an, es wird sich Ihnen bezahlt machen.
Wir haben uns eine große Anzahl zufriedener Kunden erworben. Auch Sie können ein solcher werden, wenn Sie uns einen Auftrag geben. Alle Arbeiten garantiert. Wir verlangen kein Geld. Sie wählen den Stoff und wir nehmen das Maß und wenn Sie nie nicht zufrieden sind brauchen Sie uns nicht zu bezahlen.
J. Kullman & Son
Kundenschneider.
1838 1/2 Earth Str. Regina, Sask.

Eingekandt.

Regina, 10. Okt.
Lieber Freund „Courier“!
„Wären die Leser des „Courier“ von der englischen Presse abhängig, würden sie weit besser informiert sein.“ — So war's zu lesen in der „unabhängigen Zeitung von Saskatchewan“. Daß eine angeblich unabhängige Zeitung die deutschen Leser in blinder Abhängigkeit von der englischen Presse leben möchte, macht mich fast lachen. Und das nennt sich dann „unabhängigkeit“!
Wir danken sehr für eine solche Abhängigkeit. Wir sind immer noch zwei Menschen und können selbständig denken. Wir machen uns auch unsere Gedanken über so manches, was nicht in der englischen Presse zu lesen ist.

Zeigen wir doch dem „unabhängigen“ Zeitartikler, daß wir den Kopf am rechten Fleck haben, daß wir nicht auf seine Weisheit angewiesen sind, daß wir durch unseren „Courier“ weit besser informiert werden als durch die iharimaderischen „Editorials“ der Zeitungstunde in der Hope Straße! Wir wissen jetzt, wie viel es geschlagen hat, und stehen daher erit recht frei hinter unserem „Courier“. Unsere deutsche Zeitung eher darf stolz darauf sein, daß sie so beachtet und von jener Seite an gegriffen wird. Nur mutig so weiter, Freund „Courier“!

Ein, der's ehrlich meint.
— Die ländliche Bevölkerung der Vereinigten Staaten betrug vor einem Menschenalter noch über 60 Prozent aller Bewohner. Heute ist doch wohnen etwa zwei Drittel aller in Städten.

Winnipeg Getreide-markt

Winnipeg, 14. Oktober 1929.
Kassapreise
(Von McCallum, Hill & Co.)

Weizen—	
1 Northern	145.1
2 Northern	142.1
3 Northern	138.4
No. 4	135.3
No. 5	124.5
No. 6	104.1
Rutter	90
Hafers—	
2 C.W.	69.4
3 C.W.	68.6
Er. 1 Rutter	64
Gerste—	
No. 3	71
No. 4	66
Flachs—	
1 N.W.C.	290
2 C.W.	286
3 C.W.	255
Hoggen—	
2 C.W.	102

Schiffkarten von und nach Europa, auch auf Abzahlung, auf allen Linien.
HANS SCHUMACHER
Deutscher Konsul.
Schiffahrts- und Immigrations-Agent.
Office-Telephon 5790.
Regina, Sask., 1607—11th Ave. Wohnungs-TEL. 6068.
Selbständige nach allen Teilen der Welt in amerikanischer oder Landeswährung per Kabel, Radio oder Money Order schnell, sicher und billig.
Spezialität: Anfertigung und Stellenvermittlung deutscher Dienstmädchen und Farmarbeiter.
Notarielle Dokumente in allen Sprachen, Vollmachten, Einreisebewilligungen nach Europa und den Vereinigten Staaten, Kontrakte, etc. werden unter Garantie ausgefertigt.
Land- und Stadteigentum, Versicherungen und Geldanleihen.
Schiffkarten für Ihre Lieben in der Heimat gegen Vorkauf oder auf Abzahlung. Wenden Sie sich vertrauensvoll an mich. Mein Name bürgt für schnelle und zuverlässige Bedienung.

Es kommt
„Die große Sünde“
Drama in fünf Akten
Gegeben vom Dramatischen Klub der St. Mariengemeinde, am Sonntag, den 27. Oktober, abends 8 Uhr in der St. Marienkirche.
Eintrittskarten zu \$1.00, 75c und 50c, zu haben bei allen Mitgliedern. Es werden keine Karten vor der Vorstellung am Eingang verkauft; alle müssen im Vorverkauf besorgt werden.

Das kann verhindert werden, wenn Sie Ihre Wasserleitungseinrichtungen von einem erfahrenen Plumber untersuchen und reparieren lassen.

Haben Sie schon Ihre Heizeinrichtung für den Winter in gute Verfassung bringen lassen?
Jetzt ist die rechte Zeit, solche Sachen in Ordnung zu bringen um Enttäuschungen und unnötige Auslagen späterhin zu vermeiden. Wir sind Spezialisten in Heizeinrichtungen, Wasserkanalisierungen usw. und liefern alle ins Fachschlagende Sachen zu mäßigsten Preisen.
Solen Sie unsere Preiskalkulationen ein, wenn Sie gedenken ein neues Haus zu bauen.
Telephonieren Sie zu irgend einer Zeit und wir schicken einen fachkundigen Mann zur Stelle.
The Empire Plumbing and Heating Co., Ltd.
Telephone 3533 bei Tag
Jetzt umgezogen in unser neues Gebäude auf 1520 Elfte Avenue, 10f. Hutter, Tel. 8158

Das kann verhindert werden, wenn Sie Ihre Wasserleitungseinrichtungen von einem erfahrenen Plumber untersuchen und reparieren lassen.

Haben Sie schon Ihre Heizeinrichtung für den Winter in gute Verfassung bringen lassen?
Jetzt ist die rechte Zeit, solche Sachen in Ordnung zu bringen um Enttäuschungen und unnötige Auslagen späterhin zu vermeiden. Wir sind Spezialisten in Heizeinrichtungen, Wasserkanalisierungen usw. und liefern alle ins Fachschlagende Sachen zu mäßigsten Preisen.
Solen Sie unsere Preiskalkulationen ein, wenn Sie gedenken ein neues Haus zu bauen.
Telephonieren Sie zu irgend einer Zeit und wir schicken einen fachkundigen Mann zur Stelle.
The Empire Plumbing and Heating Co., Ltd.
Telephone 3533 bei Tag
Jetzt umgezogen in unser neues Gebäude auf 1520 Elfte Avenue, 10f. Hutter, Tel. 8158

Das kann verhindert werden, wenn Sie Ihre Wasserleitungseinrichtungen von einem erfahrenen Plumber untersuchen und reparieren lassen.

Haben Sie schon Ihre Heizeinrichtung für den Winter in gute Verfassung bringen lassen?
Jetzt ist die rechte Zeit, solche Sachen in Ordnung zu bringen um Enttäuschungen und unnötige Auslagen späterhin zu vermeiden. Wir sind Spezialisten in Heizeinrichtungen, Wasserkanalisierungen usw. und liefern alle ins Fachschlagende Sachen zu mäßigsten Preisen.
Solen Sie unsere Preiskalkulationen ein, wenn Sie gedenken ein neues Haus zu bauen.
Telephonieren Sie zu irgend einer Zeit und wir schicken einen fachkundigen Mann zur Stelle.
The Empire Plumbing and Heating Co., Ltd.
Telephone 3533 bei Tag
Jetzt umgezogen in unser neues Gebäude auf 1520 Elfte Avenue, 10f. Hutter, Tel. 8158

Der Courier
Der Courier: Ein Jahr, \$2.00; sechs Monate, \$1.00;
drei Monate, 50 Cents — bei Vorauszahlung.
Der Courier: Ein Jahr, \$3.00; sechs Monate, \$1.50;
drei Monate, 75 Cents — bei Vorauszahlung.
Bestellungen: Bitte an den Postamt, bei großen
Bestellungen entsprechende Rabatte.
Kleinere Bestellungen wie „zu verkaufen“, „Ge-
sucht“, u. d. l. v.
Für jede Nummer 1 Cent einhaltig 7c; für
jede weitere Nummer 5c.
Für jede Nummer 2 Cent einhaltig 11c; für
jede weitere Nummer 6c.

Der Courier

Organ der deutschsprachigen Canadianer.

DER COURIER
The Organ of the German-speaking Settlers
in the West.
MEMBERS OF A.S.O.
Printed and published every Wednesday by The
Western Printers Association Ltd., a joint stock
company, at its office and place of business,
1212 Halifax Street, Regina, Sask., Canada.
All stock owned by the readers of the paper.
J. W. Schwan,
Managing Director.
— Advertising Rates upon Application. —

Rafende „Voreingenommenheit“ des Augenblicks

Eröffnung der europäischen Attacke auf Versailles.
Von Franz V. Edenbrecher.

Der bekannte englische Historiker Professor C. Raymond Beazley von der Universität Birmingham (England) tritt mit einer äußerst wichtigen Veröffentlichung über die Verantwortung am Weltkrieg her. Seine ebenso temperamentvolle wie streng wissenschaftliche und sachliche Unterredung ist als die Beginn der europäischen Attacke auf den Berliner Friedensvertrag zu werten; denn Beazley, ein langjähriger Mitglied des Hauptrats der Arbeiterpartei, stellt die Unhaltbarkeit der Berliner Schuldfrage und ihre friedensunterwühlende und wirtschaftsgeräthende Wirkung infolge ihrer sinnlosen Verflachung der Deutschen keinen geschichtlichen und moral-historischen Erkenntnissen voran. Er legt mit einer Wahrschamkeit und Rücksichtlosigkeit, die bisher von keinem anderen europäischen Wissenschaftler und Politiker außerhalb Deutschlands aufgebracht wurde, unter steter Bezugnahme auf dokumentarische Beweismittel dar, daß in Versailles keine Friedensverhandlungen geführt oder auch nur beabsichtigt wurden, sondern daß die Berliner Vorgänge nichts weiter gewesen sind als ein Prozeß gegen Deutschland, bei dem das feststehende Urteil der Ausgangspunkt der Angelegenheit und der Beweisführung gewesen ist.

Der englische Historiker, der sich als überlegener Kenner der diplomatischen und politischen Geschichte Europas erweist, behauptet, daß Versailles nur in der „rafenden Voreingenommenheit des Augenblicks“ möglich gewesen sei. Für den überlegenen Grad der Straflosigkeit dieser Voreingenommenheit reicht ihm nicht einmal das Kriegserlebnis und die propagandistische Seelenzergerung der Kriegsjahre allein aus, denn er betrachtet sie als das Ergebnis einer lebensschädlichen Propaganda, die nahezu 20 Jahre in England oder beinahe an die 50 Jahre in Frankreich oder Ungarn getrieben worden war. Er meint damit die Unterstellung, daß der Ausbruch des Krieges die logische Folge der von Deutschland unter dem Einfluß des preussischen Politik seit Jahrzehnten verfolgten Politik gewesen sei. Der England der Zeit dazu aus: „Es war schon im Jahre 1907, ja schon 1906 oder 1903 begreift nicht zu glauben, daß das deutsche Volk als ganzes politisch aufgebracht werden konnte und lediglich auf eine ihnen günstige Gelegenheit warteten, die Justifikation allen möglichen Schanden zu tun.“ Auf der Grundlage dieser Lehre, die er unter anderem den Anführer von Versailles, Clemenceau, selbst auf die Anklagebank setzt, sei das ganze Gebäude der Friedensbestimmungen errichtet. So wie früher wurde auch 1918 bis 1919 gepredigt, daß Deutschland nicht das geringste Anrecht auf Rücksichtnahme habe mit nach Recht und Gerechtigkeit sein; Bevölkerung ausgerottet oder zum mindesten der Sklaverei zugeweiht werden sollte.“ Um nicht in den Verdacht zu geraten, mit dieser Kennzeichnung der Entente-Atmosphäre von Versailles eine übertriebene persönliche Meinung ausgesprochen zu haben, erzählt Beazley unter anderem: „Ich selbst habe einmal gehört, wie ein amerikanischer Staatsmann vor einem Publikum von Universitätsstudenten im Jahre 1919 ... äußerte: „Der Patriotismus eines Engländers ist eines der vornehmsten Gefühle unserer Natur, aber der Patriotismus eines Deutschen ist die letzte Instanz eines Schmitts.““

Nervosität in Moskau.

Nach einer Meldung aus Charzonsk, die kürzlich von der „Krasnaja Gazeta“ veröffentlicht wurde, haben russische Monarchisten in Charzonsk eine geheime Organisation geschaffen, deren Ziel die Vernichtung der Dritten Internationale darstellt. Außerdem soll ein weitgehender Borkhof nach Sibirien, der in seinen „offiziellen und strategischen Einzelheiten“ angeblich gut durchgearbeitet worden ist, in Vorbereitung sein. Aus Frankreich treffen in der Wandcherei schon seit mehreren Wochen wehrtaugliche Offiziere ein, deren Aufgabe in der Unterstützung chinesischer Truppen und der Bildung neuer wehrtauglicher Kampfbünde hinter der mandschur. Front besteht. Aber auch in Moskau verhält man sich nicht untätig. Der Oberste Kriegsrat hat kürzlich in einem Aufruf an die Bevölkerung Sowjetrußlands betont, daß Freiwillige für den Frontdienst im Fernen Osten von der roten Armee in unbeschränkter Zahl angenommen werden, und gleichzeitig den Jahrgang 1907 in der ganzen Sowjetunion zur Rekrutierung aufgerufen. Zieht man außerdem noch die Massenerhebungen von Chinesen in Betracht, die jüngst nach einer Geheimmeldung aus in Paris erscheinenden Emigrantenblattes „Roslednija Novosti“ in Moskau stattfanden — die summarische Abgabe bezog sich auf unklare Spekulationen mit der sowjetrussischen Valuta — so erklärt sich aus allen diesen Vorgängen der Zustand nervöser Gerechtigkeit, in dem sich die Sowjets seit Ausbruch des neuesten russisch-chinesischen Konfliktes befinden.

Die sonnenbrannte Haut war für viele die brennende Frage des letzten Sommers.

Interessantes Allerlei

Was ist Ruhm? Wenn er probierst, sage ich immer genau das Gegenteil. Das stimmt — am immer!

Streit unter Großmännern.

Die Kameradschafts-Vereinigung ehemaliger amerikanischer Seefolken äußerte kürzlich die Absicht, im Wald von Belleau bei Verdun einen Gedenkstein zu errichten, weil die Angehörigen dieser Truppe angeblich 1918 die dortigen deutschen Stellungen führten. Als dieser Plan allgemein bekannt wurde, rief er zum Teil große Entrüstung hervor. Besonders der frühere Führer des amerikanischen Infanterieregiments 102 war empört.

„Was wollen die Seefolken im Wald von Belleau? Keiner von ihnen hat ihn jemals betreten, so lange noch ein einziger Deutscher dort lag. Wir allein vom Regiment 102 waren es, die den Wald nahmen. Nur haben wir davon nicht so viel Aufsehen gemacht, wie die Seefolken es getan hätten, deren Taten ebenso viel Raum in den amerikanischen Heeresberichten einnahmen wie die der gesamten übrigen Streitkräfte der Vereinigten Staaten. Die Evidenzlichkeit muß den Eindruck gewonnen haben, als hätten die Seefolken eben so die einzigen Truppen auf dem französischen Kriegsschauplatz gemeint wie seiner Zeit Roosevelt's Kämpfer in den Philippinen zu erweisen verstanden, als hätten sie allein den Kampf in Asien entschieden.“

Verchiedene Systeme.

Karl Friedrich Gauss, der berühmte Mathematiker, beschäftigte sich in Göttingen auch mit Meteorologie und Wettervorhersage. Er brachte es darin zu keinem Erfolge: „Sind die er Sonnenstrahlen, ein soz. tötlicher wie mit Wollen vom Himmel. So“ er Regen voraus, schien bestimmt die Sonne aus allen Löchern.

Erprobung von Witzeln gegen Seefrankheit.

Einem mündigen — Eine Kommission von Medizinern hat hier die mit begonnen, auf zwei Motorboote der Regierung auf der Ostsee Versuche mit einer Reihe von Witzeln gegen die Seefrankheit zu machen. Die regulären Passagiere der Boote werden erkrankt werden, durch Teilnahme an den Versuchen die Arbeit der Ärzte zu unterstützen. Die Kommission sieht unter Führung von Dr. Klare, Medizinalrat im preussischen Ministerium für Handel und Gewerbe. Die Versuche geschehen auf Anregung des Reichsverkehrsministeriums und werden bis Mitte Oktober dauern.

Reputation —

505

CALGARY BEER

„The Beer with a Reputation“

DESSER AUS FÜR REINHEIT UND GESUNDE FÜR QUALITÄT
ist durch 37 Jahre der Popularität anrecht erhalten worden.

Als Alberta und Saskatchewan noch als das „Nordwest Territorium“ bekannt waren, hatte Calgary-Bier schon den Ruf als des Westens bestes Getränk.

CALGARY BREWING & MALTING CO. LIMITED ALBERTA

Die staatlichen Getreidefabriken in Sowjetrußland

Von Prof. Boris Prugfus.

Das völlige Verlangen der Getreideausfuhr und der starken Getreidemangel in den Städten und größeren Gebieten des platten Landes haben die Sowjetregierung veranlaßt, im bedeutendsten Tempo einen sozialistischen Umbau der russischen Landwirtschaft in die Wege zu leiten. Mehrere staatliche „Getreidefabriken“ sind inzwischen errichtet worden. Eine Reihe von Mühlenbetrieben mit einer Ausdehnung von je 20.000 bis 50.000 Hektar soll neu entstehen und bis zum Jahre 1932 eine Getreideausfuhr im Ausmaß von 2,753.000 Tonnar neu geschaffen werden.

In den verhältnismäßig dicht bevölkerten Gebieten Zentralrußlands und der Ukraine sind so große zusammenhängende Flächen schon nicht mehr zu finden. Daher werden die ersten „Getreidefabriken“ im Nordwesten und an der unteren und mittleren Wolga errichtet. Aber auch in diesen Gebieten sind freie Bänder für solche Mühlenbetriebe nur spärlich vorhanden, und für die folgenden Jahre beabsichtigt man daher, die „Getreidefabriken“ vornehmlich in Agrar- sowie in den angrenzenden Teilen von Westsibirien und Ural zu gründen.

Über die Hälfte der Landflächen, die für die „Getreidefabriken“ bestimmt sind, liegt in Gebieten mit einer durchschnittlichen Niederschlagsmenge von weniger als 300 Millimeter. Da sie einen sehr warmen Sommer haben, ist das ein Minimum, das gerade noch den Ackerbau ohne künstliche Bewässerung ermöglicht. Aber auch diese Niederschläge fallen von Jahr zu Jahr sehr unregelmäßig aus. Die hier wachsenden Getreidearten sind durch die häufigen Dürren (Sudowal) verhältnismäßig nicht selten binnen kurzer Zeit die besten Saaten. Also mit Witzeln ist immer zu rechnen.

Drachlose Photographie im Dienste der Luftkassa

Die besseren Landstriche sind selbst in diesen entlegenen Gebieten bereits von Anliegern besetzt, die sich noch vor dem Kriege in einem mächtigen Strom über dieses Land ergossen haben. Die Landflächen, die für die Getreidefabriken bereit gestellt werden können, sind nach ihrer Bodenqualität die schlechteren und liegen von den Eisenbahnen am weitesten entfernt. Also die Vorbedingungen des Klimas, des Bodens und der Lage erscheinen für die Getreidefabriken denkbar ungünstig.

Die Einrichtung der geplanten Betriebe erfordert große Geldmittel. Die von den gemachten Vorschlägen wird man in den nächsten vier Jahren für die neuen Staatsbetriebe 335 Millionen Rubel ausgeben müssen, davon allein für die Bauten der Arbeiter und Angestellten dieser Betriebe 123,5 Millionen. Die Zahlen dieses Vorschlages sind keineswegs so hoch gegriffen, eher noch zu niedrig. Für das Jahr 1928/29 wurden von der Regierung bereits 107,2 Millionen Rubel zu diesem Zweck zur Verfügung gestellt.

Das eigentliche Problem der Organisation dieser Betriebe ist noch nicht gelöst. Man will hier zunächst dem amerikanischen Beispiel folgen. Man kennt jedoch in den Vereinigten Staaten nur Viehhüterfarmen von ähnlichem Umfang, während Betriebe, die Getreide bauen, dort von viel bedeutenderer Größe sind. Die berühmte Getreidewirtschaft von Campbell in Montana (Campbell selbst wurde von der Sowjetregierung als Sadowverständiger eingeladen), bildet dort eine Ausnahme. Mit den neuen Mühlenbetrieben wird also von der Sowjetregierung sowohl von der technischen als auch von der organisatorischen Seite ein ganz eigenartiger Versuch angestellt.

Die Leitung dieses gewaltigen Unternehmens ist der neugegründeten Behörde mit dem Namen „Getreidetrust“ (Sernotrust), die ihren Sitz in Moskau hat, übertragen worden. Der beherrschende Gedanke dieses bürokratischen Amtes ist die „hundertprozentige“ Mechanisierung des Ackerbaus, was dem Geist des kommunikativen Doktrinarismus am besten entspricht. Sämtliche Arbeiten in den neuen Betrieben sollen von Motoren ausgeführt werden. Der Verwirklichung dieses organisatorischen und technischen sehr kühnen Planes liegen bedeutende Schwierigkeiten im Wege.

Nach dem Plan soll die Gesamtproduktion der Betriebe an Weizen im Jahre 1932 1,6 Millionen Tonnen erreichen. Das würde ungefähr 15 Prozent der Getreidemengen ausmachen, die der Sowjetregierung in den letzten Jahren aufzubringen gelungen ist. Bisher würden die Zufuhren von Getreide dazu ausreichen, eine Erleichterung der Versorgung des Innenlandes herbeizuführen; das Problem der russischen Getreideausfuhr selbst würde dadurch noch keinesfalls gelöst. Dabei aber ist es höchst wahrscheinlich, daß in den Wintermonaten und die Getreidefabriken bei ihrer ungünstigen klimatischen Lage von der Winterernte betroffen werden, und damit ihre Hilfe gerade in dem Augenblick, wo sie ganz besonders nötig ist, ausbleiben.

Es ist auch kein Grund, anzunehmen, daß die bürokratisch geleiteten Staatsbetriebe, so fortgeschritten sie in der Mechanisierung der Produktion sind, auch sein mögen, infolge der hohen Kosten der Produktion, billiger zu produzieren als die Bauern. Wenn sie auch das Arbeitsgebot des proletarischen Staates kaum beachten würden, müßten sich die Produktionskosten bei ihnen zwangsläufig viel höher stellen als in Bauernbetrieben, wo man vierzehn und mehr Stunden am Tage arbeitet. Und tatsächlich erweisen sich bisher die Kosten der Bodenbewässerung im laufenden Jahre um 60 Prozent höher als im Voranschlag. Der Bauer ist doch der billigste Produzent.

Auch durch den Ausbau der Getreidefabriken können die brennenden Fragen der russischen Getreidewirtschaft nicht gelöst werden. Vom volkswirtschaftlichen Standpunkte aus wäre es viel zweckmäßiger, die bedeutenden Geldsummen für die verarmten und ausgebeutete Bauernwirtschaft in Form von Krediten bereit zu stellen, als sie in die zweifelhaften Unternehmung der Getreidefabriken zu investieren.

Die erste Sprache der Menschen.

Eine neue Sprachforscherschule hat sich in Madrid (Spanien) ausgebreitet, die beweisen will, daß die Sprache der Euserer oder Basken, wie man sie auch nennt, und die noch heute in verschiedenen Teilen Nordspaniens gesprochen wird, die einfachste der Welt ist. An der Spitze dieser Bewegung steht der bekannte Philologe Dr. Julio Brouha. Dieser hat die Überlieferung der zweifelhafte „Iberia“ zu Ende geführt. Die Dr. Gejador hat begonnen hatte. Dr. Gejador ist vor zwei Jahren gestorben. Er hatte den Nachfolger geführt, daß die Sprache der Basken die Urprache der Menschheit sei. Von dieser Sprache, die ein phonetisches Alphabet hat, sei die Iberia entnommen. Dr. Brouha erklärte, daß er mit dem deutschen Hermann Wirth eine Beweisführung beginnen will, in der sie zeigen wollen, daß der Geburtsort der Menschheit nicht im Orient, sondern im Occident liegt. Die ersten Menschen haben vielleicht im Norden Europas gelebt und sind später nach dem Süden ausgewandert.



Fuer unsere Farmer

Erfindungen, die dem Farmer die Arbeit erleichtern.

Es war einmal ein Bauernjunge, welcher große Einbildungskraft besaß, schreibt Acker R. Whallon im „Scientific American“. Er stellt sich den Tag vor, an welchem ein Landwirt nur ein paar elektrische Stöbe zu drücken braucht und alle die Arbeit der Bewässerung und Ausbringung der alten 180-Aere-Farm auf automatischen Weg tun konnte. Als er am Abend bei dem Abendessen davon sprach, hieß man es eine wilde Idee. Aber dreißig Jahre sind seitdem vergangen und es sieht allmählich aus, als ob der Traum des Knaben doch noch zur Wirklichkeit werden sollte. Zimmerlin ist ein langer Schritt in dieser Richtung getan worden, denn der Farmer von heututage hat eine Menge Arbeit ersparende Vorrichtungen zu seiner Verfügung.

Der Strom von Farmmaschinen-Erfindungen fließt in drei parallelen Strömen von Tätigkeit; sie sind: Entwicklung größerer und leistungsfähigerer Maschinen und Ausstattung, welche in der vorhergehenden Farmpraxis verwendet wurden; die Erfindung neuer Arten von Maschinen, welche bisher in der Welt nicht vorhanden waren; und die Erfindung anderer neuer Maschinen, welche mechanische Methoden auf Farmarbeiten anwenden, welche sonst zeitraubende Platzereien waren.

Die Vereinfachung der Arbeitsleistungen des Landwirts durch eine Vermehrung der Größe von Geräten wird gut durch den Kontrast zwischen dem Mann, der mit einer mit zwei Pferden bespannten sechs Fuß weiten Egge arbeitet und mitläuft, und dem Traktor, welcher über 100 Fuß deselben Geräts zieht, illustriert.

Aber die amerikanische Leistungsfähigkeit auf der Farm wird nicht nur durch die Vermehrung der Größe der Farmgeräte, sondern auch durch die Entwicklung hocharbeitersparender Verfahren vergrößert. Ein bemerkenswertes Beispiel davon zeigt sich in dem Erfinden von zwei Farm-Traktoren mit Dampftrieb, welche Eigentümlichkeiten Dampf-Verdichter und automatische Steammaterial-Regulierung) verbinden, welche ihnen die Reuelemente und die Selbsttätigkeit des Gasolin-Motor-Traktors verleihen, während sie die anerkannten Vorteile von Dampf-Asphalt, Sparhaftigkeit und Dauerhaftigkeit des alten Dampflokos bis verbinden. Beides sind zwar für Felderarbeiten, die andere für Kohlenverbrennung.

Erneuerungen, welche eine Umwälzung in landwirtschaftlichen Methoden hervorgerufen, indem sie in einer einzigen Operation — einer einzigen Fahrt über das Feld — Arbeit verbinden, welche sonst mehrere aufeinander folgende Operationen notwendig machen würde, sind offenbar von größtem wirtschaftlichen Wert. Hier kommt in den anfänglichen Aufgaben des Pflügens und der Bodenbearbeitung der Universalpflug herein. Er verbindet die Vorteile des gewöhnlichen Streibpfluges und diejenigen des komplizierten mit Kraftbetrieb ausgestatteten Notationspfluges Europas. Diese Ma-

eine andere Ernte vorbereitet zu werden — und der Farmer braucht sich nicht um weitere Einzelheiten zu kümmern. Zwei oder drei Männer verrichten die Arbeit von einem Tagend, welche bei dem Garbenbinden oder Dreihmaschinen und bei den alten Dreihmaschinen zu verwenden sind. Unter günstigen Umständen ist sogar möglich, daß ein einziger Mann die Arbeit verrichtet. Soweit die Kosten zum Beispiel bei der Einheimung von Weizen in Betracht kommen, tritt eine Reduktion von \$0.226 per Bushel, welche bei der Garbenbinden- und der alten Dreihmethode in Betracht kommen, auf nur \$0.034 für die Kombination ein.

Diese Arbeit ersparenden Maschinen im Getreidefeld haben ihr Gegenstück in der Einheimung anderer Felderarbeiten. Wir haben jetzt die Kombinations-Bohnenentzweigmachine und den Kombinations-Kleemannentzweiger. Die Maisbrechmaschine und die Silo-Zutrittermaschine führen eine Umwälzung in der Maisproduktion hervor. Wurzel- und Textilmaschinen können jetzt auch auf mechanische Weise eingeeignet werden. Außer den Kartoffel-Erntemaschinen gibt es jetzt auch Zuckerrüben-Erntemaschinen. Obgleich außer einem Dutzend deutlicher und französischer Maschinen dieser Art nur eine einzige amerikanische Art in kommerzieller Weise hergestellt wird, scheint die letztere Maschine beträchtliche Vorteile zu besitzen. Diese Maschine schneidet das Kraut von den Rüben, hebt die Rüben aus dem Boden und wirft sie in Säulen, welche bequem aufgefahren werden können. Es ist auch eine Vorrichtung vorhanden, welche das Kraut sammelt.

Flachs- und Hanf-Erntemaschinen kommen aus dem Verfallsstadium heraus und eine Baumwoll-Erntemaschine ist entwickelt worden, welche sich auf das Saugprinzip gründet. Obgleich der Gartentraktor nur eine kleine Maschine ist, sollte seine Bedeutung nicht unterschätzt werden; denn diese kleinen Kraftmaschinen, welche Pferde- oder Menschenkraft im Garten verdrängen, üben einen bedeutenden Einfluß auf das intensive Farmwesen der Welt aus. Ihr Vorteil liegt nicht nur in der Tatsache, daß sie die Leistung eines Arbeiters auf das Dreifache oder Fünffache erhöhen, son-

der Gedanke: „Die wirst du später mal antreiben.“ Und so kam es auch. Einen Stein in der Mitte verlegte ich um ca. 2 Zoll, um darauf ein 116 Pfund steller zu können. Anfang November legte ich dann ein 116 Pfund mit der Federleiste nach dem stadtbekanntem geltend, auf diesen der stadtbevollneten Stelle, Kette und Anker lose im Wasser liegend. Aus dem Wasser ludete ich mir nun Schlemme und Wasserpflanzen und verblühtes Gras und ebenso alle anderen Steine und legte vor demselben Stoff auch etwas an das Ufer.

Trotz dieser plötzlichen Veränderung hatte ich schon am nächsten Morgen einen Conote im Eilen, der sich gut mit beiden Vorderfüßen gefangen hatte. Sollte wohl am 2. oder 3. Tag mit einem Fang gerechnet, jedoch nicht gleich in der ersten Nacht. Der Conote hatte sich ca. 18 Schritt vom Fangplatz im Gefräud verankert. Am 3. Morgen konnte ich einen großen mit unbefangener Kater aus dem Eilen nehmen, u. in der darauffolgenden Nacht fing sich der 2. und letzte Conote. Nur froher „Nider“ zu und somit war Schluss mit dieser Methode für das erste Jahr.

Ganz sicher hätte ich einige Stück mehr fangen können, wenn ich früher mit dem Fang begonnen hätte. Es ist aber fallig, aus Geiz oder Neid, daß womöglich der Nachbar den Fang schon früher machte, Eier zu stellen, wenn die Felle noch nicht „prima“ sind. Diese blaulebrigen Felle bringen knapp ein Drittel des Preises, was sonst ein reißes Fell bringen würde.

Ich kann jedem, der in der Nähe eines schmalen Flusses wohnt, raten, diese Methode zu probieren, die mit ein eine der leichtesten ist. Leider ist es mir dieses Jahr nicht vergönnt, diese Fangstelle auszunutzen, denn der „Nider“ ist mal wieder ausgebrochen. Kreddig, Vegreville, Alberta (Alleinverreter der Raubzeug-Fabrik E. Grell & Co., Sarnau i. Schl., Germany.)

Echte Aspirin erweist sich als sicher.

Man gebrauche es ohne Angst, wie angegeben in dem „Bayer“-Paket. Ist für's Herz unschädlich.



Does not affect the Heart

Wenn Sie nicht das „Bayer“-Aspirin am Paket oder den Tabletten sehen, haben Sie die echten Bayer-Tabletten von Aspirin nicht erhalten, welche sich bei Millionen als sicher erweisen haben und von Ärzten während 25 Jahren verschrieben worden sind für:

Erkältungen, Kopfschmerzen, Rheumatismus, Zahnschmerzen, Nervenleiden, Grippe, u. a. m.

Von der deutschen Jägersprache.

Von Wilhelm Voggenreue.

Schon in alter Zeit schufen sich gewisse oder Vereinigungen, die bestimmten Zwecken dienen, eine besondere „Sprache“ für ihre Mitglieder, d. h. eine Aussprache, die von der Umgangssprache in vielen Beziehungen abwich, im übrigen aber weder grammatisch noch inhaltlich sich von der Schriftsprache unterschied.

Verständliche Kunst- und Gewerbevereine und die verschiedenen Besatzungen erhielten so ihre Sonder-sprachen, die sich von den gewöhnlichen und sonst gebräuchlichen abwichen, der Ausdrücke bedienten. Die verschiedenen Sports- und andere Vereine haben heute noch ihre zum Teil auch erst in jüngerer Zeit gebräuchlichen Ausdrücke, und zu unerschöpflichen und reindeutschen Ver-sprechungen, wenn wir sie einmal so nennen wollen, gehört die Berg-mannssprache. Eine der ältesten Lebenssprachen, vielleicht die älteste von ihnen, zugleich auch die wort-reichste, poetischste und in ihrer bildlichen Ausdrucksfähigkeit her-vorragendste, ist die deutsche Jägersprache. Jakob Grimm, der Altmeister deutscher Sprachwissenschaft, nannte sie eine poetische und epische, weil sie wie das Epos eine Fülle bildlicher Wörter hat, mit denen sie die geistigen Begriffe auf mannigfaltige Weise aus-drückt. Sie ist auch vornehmlich rücksichtsvoll; sie erlaubt z. B. für Verrichtungen des Stoffwechsels und der Fortpflanzung bei den ver-schiedenen Wildarten Ausdrücke, die eine gegen den Aufwand nicht ver-lorengehe Verprechung ermöglichen. Alles in allem verfügt die deutsche Jägersprache über mehr als 3000 Ausdrücke, also über einen Wort-reichthum, wie ihn keine andere Fach-sprache auch nur annähernd besitzt. Und in ihrer poetischen Schönheit und der treffenden Plastik ihrer Aus-drücke reicht sie jener Seiten-sprache an sie heran. Kein Volk der Erde hat etwas Ähnliches aufzu-weisen.

Für Raucher!

- 100 Sport-Zigaretten \$1.75
 - 100 Memphis-Zigaretten 2.00
 - 100 Overholts-Zigaretten 2.25
 - 100 Britanica Zigaretten 3.00
 - 100 Britanica Zigaretten 2.75
 - 100 Pfeifen- oder Zigaretten-taschen 1.50
 - 1 Feuerzeug, 100 Flinten u. 1 Meter Dacht, zusammen 1.00
 - Im Vereinigten Zigaretten-schinken, aufwärts von 10c
- Großes Lager deutscher und engl. Weihnachtsgüter.
Carl Scheidl
No. 170, Bruno, Sask.

Wahl der Weizenpool-Delegaten

Hiermit wird öffentlich bekannt gegeben, daß die Nominierungen für die Wahl eines Delegaten, der die Gesellschaft des Saskatchewan-Weizenpools in dem Unterdistrikt vertritt, von dem diese ländliche Municipalität einen Teil bildet, in der Hauptgeschäftsstelle der Gesellschaft, Wheat Pool Building, Regina, Saskatchewan, bis zum Dienstag, den 6. November 1929, und nicht später entgegengenommen werden.

Woher die Blaugans kommt.

Aus dem eigenen Norden kommt die Nachricht, daß ein Beamter des kanadischen Ministeriums des Innern, J. Dewey Soper, der sich seit Monaten an geologischen Studien in den Eiswäldern des Nordwest-Territoriums aufhält, die Bildung eines alten Tierfreunde interessierenden Weites gelungen ist. Seit Jahren beschäftigt man sich mit der Frage, wo ein im Norden nicht sehr seltener Vogel, die Blaugans, ihre Wohn- und Nistplätze habe. Sie war es gelungen, ein Nest, ein Ei oder gar ein Junges des scheinbar Tieres zu finden. Die Blaugans erischen Sommer für Sommer in ländlichen Breiten, aber woher sie kam und wohin sie im Herbst wieder zog, wußte bisher niemand. Soper fand nun vor einiger Zeit weit oben im Västland die Wohn- und Brutplätze des Vogels. Der erlauchte Forscher befindet sich jetzt auf dem Wege nach Ottawa, mit einem

Technik und Forschung

Chilenische Froschwunder.

Zum ersten Male macht der Chile-Reisende beim Mittagstisch nähere Bekanntschaft mit einem Wunder der vorweltlichen Fauna, dem Miesenfrosch. Er gilt als beliebter Leckerbissen der patagonischen Tütel und noch dazu — wie kein Aunon schon sagt — im wahren Sinne des Wortes, fein kleiner. Dem 20 bis 25 Zentimeter, bei eingezogenen Beinen gemessen, wird dieser Frosch groß, wenn er mit seinem schweren, plumpen Leib und den tiefen, langen Beinen wirklich als Rieser unter den vielen Abarten der Frosche wirkt. (Gibt es ein Rand in Südamerika.)

Saskatchewan Co-operative Wheat Producers Ltd. Hauptbüro — Regina, Sask.

Western, Jungen und einigen erwachsenen Exemplaren des Tieres. Seiner Art und seinen näheren Verwandten sehen alle Zoologen mit größtem Interesse entgegen.

Etwas vom Trappen Eine Fanggelegenheit am Bach, kleinem Fluß oder Graben.

Vielen Jägern ist Gelegenheit geboten in einem laufenden Wasser sich einen sehr guten Fangplatz anzurichten. So will ich meinen Fangplatz, den ich habe, beschreiben und so kann sich der interessierte Jäger einen, mehr oder weniger abgewandten, nach dem meinigen einrichten.

Wahl der Weizenpool-Delegaten

Hiermit wird öffentlich bekannt gegeben, daß die Nominierungen für die Wahl eines Delegaten, der die Gesellschaft des Saskatchewan-Weizenpools in dem Unterdistrikt vertritt, von dem diese ländliche Municipalität einen Teil bildet, in der Hauptgeschäftsstelle der Gesellschaft, Wheat Pool Building, Regina, Saskatchewan, bis zum Dienstag, den 6. November 1929, und nicht später entgegengenommen werden.

Technik und Forschung

Chilenische Froschwunder.

Zum ersten Male macht der Chile-Reisende beim Mittagstisch nähere Bekanntschaft mit einem Wunder der vorweltlichen Fauna, dem Miesenfrosch. Er gilt als beliebter Leckerbissen der patagonischen Tütel und noch dazu — wie kein Aunon schon sagt — im wahren Sinne des Wortes, fein kleiner. Dem 20 bis 25 Zentimeter, bei eingezogenen Beinen gemessen, wird dieser Frosch groß, wenn er mit seinem schweren, plumpen Leib und den tiefen, langen Beinen wirklich als Rieser unter den vielen Abarten der Frosche wirkt. (Gibt es ein Rand in Südamerika.)

Saskatchewan Co-operative Wheat Producers Ltd. Hauptbüro — Regina, Sask.

Western, Jungen und einigen erwachsenen Exemplaren des Tieres. Seiner Art und seinen näheren Verwandten sehen alle Zoologen mit größtem Interesse entgegen.

Nach der **Alten Heimat** **Weihnachten**

Durchgehende Schlafwagen von hauptsächlichsten westlichen Orten, im Anschluß mit **Sonderzüge bis an das Schiff**

Abfahrt von Winnipeg 10 Uhr morgens	Verbindung mit	Abfahrt
24. Nov.	S. S. Winnebago	26. Nov.
3. Dez.	Duchef of Atholl	6. Dez.
9. Dez.	S. S. Montcalm	12. Dez.
11. Dez.	Duchef of Richmond	14. Dez.
15. Dez.	Duchef of York	18. Dez.

Niedrige Raten zur Seeküste während Dezember

Wegen anderwärtiger Unterbringung lassen Sie sich jetzt registrieren durch C. B. R. Ticket Agent, oder schreiben Sie an J. B. Dawson, District Passagier-Agent, Regina, Sask.

Canadian Pacific

5 Years IN WOOD

Sagaram's Canadian RYE WHISKEY

Vom ältesten Whiskeylager in Canada. Der Regierungstreifen erzählt die Sache.



Fuer unsere Hausfrau

Heimweh

Von Frieda Jung.

Du fragst mich, mein Kind, was Heimweh ist?
An deiner Frage kann man es verspüren:
Du kennst es nicht; — sonst würdest du nicht rühren
An diesem unbeschreiblich weichen Schimmer,
Der sich in das verlassne Menschenherz
Gleich einem Stadel fenst — und bohrt — und fröhlt:
Geh' spielen, Kind, frag' nicht, was Heimweh ist!

Fort sprang das Kind, — Ich aber hab' ins Kissen
Begraben mein verhärmtes Angezicht
Und habe laut vor Heimweh schluchzen müssen.
Ich weiß — ich weiß es längst, was Heimweh ist
Und wie es bohrt und nagt und fröhlt und fröhlt.

Die Frau im Sprichwort.

Die Frauen zu ehren ist eine Schuld, zu der jeder Ehrenmann von Geburt an verpflichtet ist.
(Lope de Vega)

Schöne Frauen sind Himmel und Abgrund zugleich: man hebt den Blick so gerne zu ihnen hinauf und fällt so leicht hinein.
(Erich Reiterfeld).

Die Mädchen sind gut und machen sich gerne was zu schaffen.
(Goethe).

Ein einzig böses Weib lebt höchstens in der Welt.
Nur schimmelt, daß jeder feins für sich dieses hält.
(Velling).

Das ist gewiß! Die Wagg, wo sie wird Frau im Haus, die schäufert ihre Wägel in ärgsten Regen aus.
(Kärdert).

Berlangt ASCO
die besten Tabletten für Erkältungen, Husten, Kopfschmerzen und Linderung der Schmerzen.
Erkältungen fangen mit fieberhaftem Zustand an. Sie werden gewöhnlich mit Aspirin und Salicylsäure behandelt, welche diesen Zustand heftiger machen können. ASCO bewirkt das Fieber. Eine kleine Anzahl von Linsen und ein oder zwei Tabletten ASCO brechen die Erkältung über Nacht. Probepackchen ist für 10c erhältlich in allen Apotheken.
ASCO PHARMACAL COMPANY
Winnipeg, Man.

Heberanregung der Nerven
Wenn die Arbeit des Tages einem Mann auf die Nerven geht, dann sollte er eine Tasse Fry's am Abend trinken — es beruhigt die Nerven und betaut ruhigen Schlaf.

Nerven von Stahl
Männer, die komplizierte, teure Maschinen den Tag über handhaben — Männer, die mit Hand und Kopf arbeiten — benötigen Nervenmittel die Kraft und Ausdauer bringen. Seid es in Form von Fry's, das das Blut mit dem besten Weizenmalz.
Schreiben Sie um ein Probepackchen
J. S. FRY & SON (Canada) LIMITED
MONTREAL
„200 Jahre der Erbschaft“

Entstehung von Volkstrachten.

Es ist in einzelnen schwer nachzuweisen, jedoch allgemeine Annahme, daß Volkstrachten dadurch entstehen, daß die Landbewohner irgend welche Einzelheiten einer früher allgemein getragenen Tracht beibehalten, während in den Städten und in den obersten Schichten der Gesellschaft der Modewechsel rasch weitergreift. Wir erkennen noch den Rest des 18. Jahrhunderts in den ungenügend weit, durch zahlreiche tiefe Unterzüge noch umfangreicher werdenden Mänteln, die in ganz verschiedenen Ländern in viel bewunderter Gestalt noch zu sehen sind. Einzelheiten der sogenannten spanischen Tracht des 16. Jahrhunderts sind noch zu erkennen in den steifen Mänteln, die in der Ostküste des Mittelmeeres, auch in Armenien, die Schürze, die im 16. Jahrhundert in allen Ländern zum Kostüm der Frau auch am Festtag gehörte, leben wir erhalten in den oft kostbar gestickten und reich verzierten Schürzen bestimmter ländlicher Trachten.

Auch heute noch kann man gleichsam am lebenden Modell solche Entwürfe studieren. Wenn man in abgelegenen Gegenden einmal die zu einem Strickdorf herbeiziehenden Frauen beobachtet. Man findet dann, ganz abgesehen von Gegenden, in denen sich oft prachtvolle historische Trachten als Sonntagskleider erhalten — daß die Frauen meist Sonntagskleider anziehen, die den Moden vor circa 10, selbst 20 Jahren entsprechen. Es sind keineswegs Kleider oder Mäntel, die so lange hielten, sondern die Dorfschneiderin oder ein weibliches Familienglied, das einmal Schneiderin erlernt hat, fertigt die Sachen immer wieder nach altem Muster an. So können auch heute noch Volkstrachten entstehen.

Wie groß ist der Frauenüberschuß?

Der Frauenüberschuß in den einzelnen Ländern ist nicht erst, wie vielfach fälschlich angenommen wird, durch den Krieg entstanden, sondern er hat bereits in den meisten Ländern schon um die Jahrhundertwende einen beträchtlichen Umfang angenommen. Während er in den Krieg führenden Ländern in den letzten 25 Jahren recht erheblich angelegen ist, hat er dagegen in den meisten Ländern zum Teil wesentlich abgenommen. So kamen z. B. in Dänemark im Jahr 1900 auf 1000 Männer 1060 Frauen, während im Jahr 1925 nur noch 1051 Frauen auf 1000 Männer gezählt wurden. Eine ähnliche Verminderung erfuhr der Frauenüberschuß in Schweden, wo er von 1050 auf 1037 zurückgegangen ist, und in Norwegen, wo er vor 25 Jahren 1035 betrug und im Jahre 1925 sogar nur 1024.

Is etwas mit Ihrer Haut nicht in Ordnung?

Es ist gleich ob es eine Schnittwunde oder eine Schramme ist, ob Kratzer oder Ritzel ausbrechen oder ob es ein Fall von dem furchterlichen entstellenden Gesichts ist, Sie benötigen Zam-Buk.
Sie können sich nicht darauf verlassen, daß dieses große feuchtigkeitsspendende Mittel den Schmerz lindert, giftige Entzündungen und Reizungen beseitigt und schnell den schlimmsten Anfall einer Hautkrankheit beendet.
Eine tägliche Einreibung mit Zam-Buk erhält die Haut gesund und frei von allen Unreinlichkeiten. Es ist eine richtige Hautmedizin und ganz andere Natur wie die gewöhnlichen Salben und Pflaster.
Zam-Buk hat sich wunderbar bewährt in der Behandlung von Ekzemen, Ringwurm, Blutenzerrung und Geschwüren, Hämorrhoiden, Schnittwunden, aufgeschlagenen Händen und Füßen, Erfrierungen, Brandwunden, usw. 50 Cents die Schachtel oder 3 für \$1.25 überall in allen Apotheken.



Zam-Buk
SOOTHES, PURIFIES & HEALS.
physiologischen Beeinflussung, und erlagerte der Schilddrüse, sie habe aus Schilddrüsen verloren. Zufällig stellte sich der Reiz nicht wieder ein, nachdem Frau Bera erkrankt war. Sie wurde vollständig isoliert, damit nicht einer ihrer Verwandten sie durch seine bloße Anwesenheit an ihr heim und damit an ihr Leiden erinneren könnte. Wirklich dachte sie nicht wieder an das Schilddrüsen; furchig konnte sie als geholt und als Verhütung entlassen werden.

Ein Krebsheilmittel.

Wien. — Professor Eislerberg von der chirurgischen Klinik der Wiener Universität berichtet, daß die österreichischen Bakteriologen Edelmann, Schönbauer und Schloß die furchigen Probeversuche, welche die Entdeckung eines wirksamen Antikrebsserums andeuteten, bestätigt haben. Durch eingehende Experimente wurde festgestellt, daß antiseptische peroxidische und zermahlene menschliche Krebsgewebe, wenn einer Fleischbrühe zugefügt und eine Woche lang in einem Inkubator auf 37 Grad Celsius gehalten, eine Substanz erzeugen, die alle frischen Krebszellen auflöst. Erklärt wird, die Annahme sei wissenschaftlich richtig, daß eine solche Probe bei Behandlung von Krebskranken praktisch anwendbar sei. Versuche mit der neuen Substanz werden bald erfolgen.

Elisabeth erbt einen Heller.

Elisabeth Antos war schon lange vor dem Kriege ein Bienenfink, für dessen Zukunft einige Verwandte auf die landesübliche Weise sorgen wollten, indem sie in mehreren Akten etwa tausend Reichsmark in die Kasse des Vormundschaftsgerichtes in Drohobaja (Ungarn) einzahlten. Das beherrschende Vermögen der kleinen Elisabeth gebiet dank der im Laufe der Jahre hinzu kommenden Zinsen und Zinseszinsen. Da kam der Krieg, Anstich der Inflation. Und zu guter Letzt die Stabilisierung, wobei aus der ungarischen Friedenskrone der Nachkriegspfund geworden ist. Allerdings blieb der Friedensheller in alter Güte und ungefähr im alten Werte bestehen. Elisabeth, die Witwe, war der Meinung, daß auch ihr Vermögen wie zuvor bestand, und forderte es eines Tages von der zuständigen Behörde an. Schon wenige Tage darauf kam ein uniformierter Beamter zu Elisabeth und überreichte ihr die amtliche Antwort auf ihr Schreiben, in dem wörtlich zu lesen stand: „Ihre Erbschaft in Höhe von einem Heller wird bereits seit 1922 in der

Langer Schlaf macht das Kind wieder zufriedener.

„Unser Kind hielt uns noch für den größten Teil der Nacht, bis wir ihm ein wenig Castoria nach seiner letzten Nahrung gaben.“ schreibt eine Mutter aus Iowa. „Er schlief die ganze Nacht hindurch und er sah bald besser aus und fühlte sich wohl.“ Kinder Spezialisten heißen Castoria gut und Millionen von Müttern wissen, wie schnell es den Kindern hilft bei Stuhl, Verstopfung, Erkältung, Diarrhoe usw. Es ist eine reine und unschädliche Zubereitung aus Pflanzenstoffen. Castoria unterwirft sich immer auf dem Umfange des besten Castoria. Man vermeide Nachschmungen.

Radrit. Nicht abgehobene Guthaben“ unseres Hauptbuches geführt. Der Abhebung des Betrages steht nichts im Wege.“ Die enttäuschte Erbin brach in Tränen aus, sagte sich aber in ihr Schicksal und bedauerte nur eines: daß sie nämlich für die Ausbändigung des geradezu flaffigen Bescheides eine Gebühr in Höhe von — zweiundzwanzig Heller bezahlen mußte.

Für deutsche Theateraufführungen in Mex.

Die „Lothringer Volkszeitung“ in Metz schreibt in einem Artikel „Zur Frage der deutschen Theateraufführungen am Mezer Stadttheater“, der schlechte Besuch des Mezer Theaters sei mit darauf zurückzuführen, daß ein guter Teil der Bürgerschaft von Metz und Umgebung der französischen Sprache nicht hinreichend mächtig ist, um den Stücken einigermaßen zu folgen. Daher fordere die deutschsprachige Bevölkerung seit Jahren, daß auch deutsche Vorstellungen gegeben werden, ähnlich wie vor dem Kriege oft zwei französische Vorstellungen in der Woche gegeben wurden. Die Mezer Bevölkerung verlange nur, was auch Mexikaner, Kolmar und Straßburg besäße. Wie für das viel kleinere Kolmar das Freiburger Stadttheater, so könne auch ganz gut das Saarbrücker Stadttheater für Metz herangezogen werden. Mit deutschen Theateraufführungen stelle man die deutschsprechende Bevölkerung in einer wichtigen Frage zufrieden und erweise zugleich der studierenden Jugend einen bedeutenden Dienst.



Robin Hood Rapid Oats

Am besten weil es in Pfanne getrocknet ist.
Für wachsende Kinder kommt nichts gleich der heiß gekochten Haferspeise — nur es sollte in der Pfanne getrocknet sein

Was kostet eine Frau?

In China: 99 Enteneier und einen Topf Quarz. — Kinderpest und Geburtenrückgang. — Die Somali kaufen die Frau schon vor ihrer Geburt.

Von Günther Erlenbeck.

Der junge Mann, der seiner zukünftigen nach erhaltenem Jawort den Verlobungsring an den zierlichen Finger steckt, ahnt wohl in den wenigsten Fällen, daß der dünne Goldreif ein Symbol darstellt für den Preis, der in früheren Zeiten für die Zukünftige zu zahlen war. Während heute der Schwiegervater für die Mitgift der Tochter oft tief in die Tasche greifen muß, war es ehemals in zahlreichen Ländern allgemein gebräuchlich, daß der Mann seine Frau regelrecht kaufte. Die Sitte findet sich in verschiedener Form auch heute noch bei zahlreichen unentwickelten Völkern.

Sehr gebräuchlich war und ist die Entgiftung dieses Brautgeldes in Gestalt von Vieh. Bei den nordamerikanischen Indianern sind es meistens Pferde, die vielen ostasiatischen Stämmen Kinder oder Jiegen. Daneben zählt man auch Leopardenfelle, Num oder Tabak. In den armeren Kreisen einzelner chinesischer Provinzen gibt man Nahrungsmittel, wie Reis.

Weitlich umfänglich ist die Beschaffung einer Frau in Ostafrika im südlichen China. Die Verhandlungen werden durch einen Vermittler eingeleitet, der im Hause des zukünftigen Schwiegers erscheint und zwei bis acht Dollar in bar sowie einige Petrol- und Kerzenfächer als eine Art Verlobungsgeld überbringt. Bald darauf erfolgt die Zeremonie der „Aberreichung der kleinen Geschenke“, bestehend aus zwei Kännchen, zwei Krügen Wein, 20 bis 30 Pfund Schweinefleisch, einem Dutzend gefäugener Fische und etwa zehn Dollar in bar. Ein längerer Zeitraum verstreicht. Dann erscheint wieder der Vermittler zur „Aberreichung der großen Geschenke“. Es sind dies je nach den Verhältnissen des Brautgastes und seiner Einschätzung der Braut acht bis hundert Dollar bar, ein gefäugter Schweinekopf, ein großer Schweineerl und ein gefäugter Kahn, was alles den Ahnen des Mädchens geopfert werden soll, aber fast stets von dem Herrn Schwiegervater höchstselbst dargebracht wird. Dazu treten je ein paar große und kleine Hergen, zwei Stüd Rinderkälber, vier umfangreiche Krüge Wein, vier bis acht lebende Hühner, zwei Gänse, 99 Enteneier, ein Topf Quarzflint und andere Lebensmittel. Nach Ablieferung dieser Schätze zieht der endgültigen Eheschließung nichts weiter im Wege. Der glückliche Vater mehrerer hübscher Töchter kann jedenfalls geraume Zeit allein von diesen Brautgeschenken ganz anständig leben.

Sehr schmerzhaft ist der Preis für eine Frau bei den südafrikanischen Zulus, bei denen er gewöhnlich in Rindern erfolgt wird. Für ein hübsches Mädchen zahlt man einmal 3 Rinder, wenige Monate später vielleicht schon acht. Als bei den Karojas ein die Kinderpest wütete, machte sich der Ausfall im Rinderbestand sofort im Rückgang der Eheschließungen und der Geburten bemerkbar.

Die Ranti an der Goldküste zahlen nicht mit Vieh, sie können bereits für zwei Flaschen Wachsolderchnaps zu einer Frau kommen. Die Mädchen unter ihnen geben gewöhnlich 100 eine Geldsumme, bis zu zwei Kisten Gold, dazu.

Stammes für seine Auserwählte nur 10,000 Mark zahlen, ihr Vater sie nicht unter 12,000 ablassen wollte. Da seiner nachgab, zerstückte sich der Pöbel, und die braune Schöne blieb einweilen sitzen. Die Preise für Zigeunerbräute scheinen sehr zu schwanken. In einem Falle erhielt der Vater eines Mädchens für seine Tochter rund 18,000 Mark, kurz darauf für die Schwester dagegen nur ganz 18 Mark und einen Krugknopf!

Bei den Somali kann man sich schon eine Frau kaufen, bevor diese überhaupt geboren ist, indem man mit ihrem zukünftigen Vater einen entsprechenden Kaufvertrag abschließen kann. Dazu genügt die Überzeugung eines Pflandes oder einiger Haushaltsgegenstände; nehmen die Eltern an, so ist der Vertrag bindend.

Regelrechte Heiratsmärkte hielt man noch vor etwa einem Jahrhundert in Mexiko an. Von der Mutter oder einer Tante begleitet, erschienen die heiratsfähigen jungen Mädchen in ihrem Sonntagsstaat am Himmelfahrtstage an einem bestimmten Plage, wohin auch die jungen Männer kamen, um unter den Schönen ihre Wahl zu treffen. Als besondere Köder pflegten diese ein halbes Dutzend silberner Röhren oder andere Wertgegenstände aus dem Haushalt in der Hand zu halten. Sollte der unternehmungslustige Jüngling sich entscheiden, so ging er zu der Mutter der Auserwählten, legte kurz seine wirtschaftlichen Verhältnisse dar und machte sein Angebot hinsichtlich des von ihm zu zahlenden Preises. Eine Entschädigung wurde nicht gleich getroffen, da das selbe Mädchen in noch weitere Angebote erhalten konnte. Abends trat dann der Familienrat zusammen, um die einzelnen „Effekten“ gegeneinander ab, und gewöhnlich erhielt der Weißheirats die „Zustimmung“. Ähnliche Sitten sollen sich noch heute in einzelnen Teilen Sibiriens erhalten haben.

Selbst das moderne Europa kennt die Sitte des Frauenkaufs, und zwar herrscht sie noch bei einzelnen Zigeunerstämmen. So kam es erst kürzlich in Rumänien zu einem Streit zwischen zwei Gruppen dieser Nomaden, weil der „König“ des einen

„Wer unserem „Courier“ einen neuen Abonnenten zuführt, hat Anspruch auf eine kostenlose Prämie, nämlich auf einen reichhaltigen Courierkalendar für 1930.“

Stehen Sie des Nachts nicht auf

Es ist nicht mehr notwendig, nachts ein bis zehnmal aufzustehen wegen Blasen- oder Prostataleiden.

Schreiben Sie um freie Probe.
Wenn Sie bei nachts aufstehen mühen wegen einer kranken Blase, verursacht durch Verengung der Prostata, dann sollten Sie den Namen für eine freie Probe dieses wunderbaren Heilmittels schreiben. Sie werden sofort ein Ergebnis sehen. Dieses Heilmittel ist ein Wundermittel, das die Blase wieder in den normalen Zustand bringt. Es ist ein rein natürliches Heilmittel, das keine Nebenwirkungen hat. Schreiben Sie um eine kostenlose Probe. Schreiben Sie um eine kostenlose Probe. Schreiben Sie um eine kostenlose Probe.

Freier Probe-Kupon
Name: _____
Adresse: _____
Stadt: _____
Post: _____

Weihnachts-Fahrten
in die „ALTE HEIMAT“ mit dem beliebtesten Kabinendampfer
"CLEVELAND"
Abfahrt von NEW YORK nach HAMBURG am 9. Dezember
Abfahrt von BOSTON am 10. Dezember
und mit dem neuen Motor-Kabinenschiff
"ST. LOUIS"
Abfahrt von NEW YORK nach HAMBURG am 12. Dezember
Beide Fahrten stehen unter der persönlichen Leitung eines unserer bewährten Beamten
Ihren Wünschen entsprechende Unterkunfts-möglichkeiten sind jetzt noch zu haben
HAMBURG-AMERIKA LINIE
274 Main Street, Winnipeg, Man.
614 St. James St. E., Montreal, Que.

Kleine Anzeigen des „Courier“ haben Erfolg

Ärzte.

Dr. B. Stoller,
Arzt und Chirurg.
404 Sterling Trust Bldg.
Regina.
Es wird Deutsch gesprochen.
Office Tel. 7013. Haus-Tel. 5811.

Dr. E. Schulman
Arzt und Chirurg.
— Spricht Deutsch. —
105—20, St. W. Easttown, East.
Gegenüber King Edward Hotel.
Office Phone 4356. Ref. Phone 3935

A. S. SINCLAIR
Arzt, Chirurg und
Geburtsheifer.
— Spricht Deutsch. —
Suite 1, Frahmman-Gebäude
Eds 11th Ave. u. Halifax Str.
Office Tel. 2147. Ref. Tel. 2846

Telephone 3011 — 4389.

Dr. A. Singer
Deutscher Zahnarzt.
West Side Easttown, 123 — 20th Str. W.
Gegenüber Williams Store.
1 Block vom Markt.
In A 11 n jeden Mittwoch.

Dr. D. J. Neuman
teilt den Einwohnern von Easttown und Umgebung mit, daß er ein ganz modernes Zahnarztbüro eröffnet hat in
201—202 Cox Bldg., 2nd Ave., Easttown,
wo er für alle Bedürfnisse in der Zahnheilkunde immer bereitwillig zu Ihren Diensten steht.
Haus-Telephone 2488.
Haus-Telephone 5872.

Apotheken.

Deutsche Apotheke
W. Hoffig, Eigentümer.
Empfiehlt alle medizinischen und technischen Drogen, Kräuter, Verbandmittel etc. etc. in nur bester Qualität.
Rezepte werden sorgfältig angefertigt.
Postversand nach allen Teilen Canadas wird prompt erledigt.
Schreiben Sie in Deutsch oder Englisch an:
W. Hoffig, P. O. Box 124,
Regina, East.

Optiker



H. S. McClung, Optiker. Zimmer 813—814 McCollum-Hill Gebäude, Regina, East.

EYES EXAMINED GLASSES FITTED

F. T. PARKER,
EYESIGHT SPECIALIST.
1819 SOUTH ST. PHONES 4074-2366
1 DOORS SOUTH OF POST OFFICE

Erfinder!

Schreiben Sie um Einzelheiten über Anmeldung eines Patents für Ihre Erfindung. Strengste Discretion. Gebühren mäßig.

E. Weiße,
975 William Ave., Winnipeg.
Phone 27458.

Reinigung

Senden Sie Ihre schmutzigen Kleidungsstücke zu Mrs. Berdobe und Bertha Harberer und haben Sie 1843 Robinson Str., Regina. — Wäscherangabe, frostgereinigt u. gebügelt für \$1.50.

Gerührt den „Courier“ bei allen car's Einträgen!

Bahnärzte

Dr. W. J. Mooney
Bahnarzt
Office Phone 6572, Ref. Phone 3384
213-14 McCollum-Hill Bldg.
Regina, East.

Dr. C. G. Weider und L. B. Gemmill, Zahnärzte, 203—204 Westman Chambers, Rose Straße, gegenüber der Stadthalle. Telephone 4962, Regina.

Dr. G. Hofer, Zahnarzt, 403 Sterling Trust Bldg., Regina, East. Es wird Deutsch gesprochen. Office Telephone 5732; Haus-Tel. 5811

Dr. Ralph Ledermann, Zahnarzt Regina.
105—108 Westman Chambers, Rose Straße. — Telephone 2937, Regina, East.

Dr. V. J. Gittermann, Zahnarzt. 102 Westman Chambers Gebäude Regina. Telephone 8311. Sprechstunden 9 bis 12 und 1 bis 6 Uhr. Andere Zeit durch Vereinbarung. Spricht Deutsch, Rutherford und Russisch.

Rechtsanwälte

Dörr & Guggisberg
Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte u. Notare. Einzige deutsche Rechtsanwaltsfirma in Canada. — Geld auf Grundbesitz. — Zimmer 301—303 Sterling Trust Bldg. Eds Rose Str. und Erste Avenue. Gegenüber City Hall, Regina. — J. Emil Doerr, B.A., B.C. — W. B. Guggisberg, B.A.

TINGLEY & MALONE
J. C. Malone.
Rechtsanwälte, Advokaten u. Notare. 715 McCollum-Hill Bldg. Regina, East.
In Sibant, Odesa und Rendal jeden Freitag und Samstag.

Noonan, Fraser & Friedgut
Advokaten, Rechtsanwälte, Notare. Phone 8325. — Wir sprechen Deutsch. A. S. Friedgut, B.A., B.C. — J. A. Fraser, B.A., E. D. Noonan. — Büros in Dille und Wilcox. — 503—504 Northern Crown Bldg. Scarth St., Regina, East.

MacRinnon, Rutherford & MacLean
Rechtsanwälte, Notare, usw. 1863 Scarth Str., — Regina, East.
A. G. MacRinnon, B.A.
J. A. Rutherford
W. F. Romand
R. A. MacLean, B.A., B.C.
Büros in Holbark und Carl Green

Hotel Regina
(Früher Victoria Hotel)
1734 Oker Straße, Regina, East.
Zwischen 10. u. 11. Ave.
an der Westseite des Marktplatzes.
Vollständig neu renoviert und eingerichtet.
„Der Sammelplatz der Deutschen“
Sehr mögliche Preise
August Müller

Metropole Hotel
1 1/2 Block vom Bahnhof.
Deutsches Haus.
Zimmer neu renoviert.
Alles in erstklassigem Zustand.
Bette Bedienung.
Zimmer \$1.00 aufwärts, einschließlich Bad.
Halte mich meinen deutschen Freunden bestens empfohlen.
John R. Zurowski,
Regina, East.

Jeder Deutsche oder Deutschsprechende sollte nicht vergessen bei seinem Kauf einhalt zu tun

HOTEL SPRINGER
106th Str., 3 Ecken Nord von Jasper, Edmonton.
einstöckig; ein Block nach alten deutschen Häuser. Gute deutsche Betten — Möblierung.
Besitzer: Gottlob Springer früher Hotel Springer in Coblenz a. Rhein.

King Edward Hotel
Easttown, East.
Freundliche Aufnahme.
Saubere Zimmer.
Gute Mahlzeiten.
Man spricht deutsch.

Erstes Wiener Cafe-Restaurant
im Savoy Hotel, 690 Main St. (Nächst C. W. R. Depot.)
Winnipeg.
Echte Wiener Küche.
— Deutsche Bedienung. —
Inhaber: John Holzer.

Hestalin, geschäftlich geschäft,
ist in einigen Ländern einen festen Bestand, ist schmerz- und blutstillend und gehört in jede Hausapotheke. Deilt Schnittwunden und befeuchtet Frostbeulen und Brandwunden. Hestalin verhindert die Keimvermehrung der Bakterien, also es gibt keine Entzündung mehr. Jedermann ist Käufer. Senden Sie \$1.00 für Sample und schreiben Sie für Agenten-Presse. Kein Kapital notwendig.

E. Zentkowski,
Leader, East.

Barbiere

The Capital Barber Shop
1757 Hamilton Street,
R. Anoz, Eigentümer.
Große Billardhalle.
— Beisitzerbad. —
Zigaretten und Tabak.
Privatabteilungen für Damen.
Haar-Schneiden. Phone 3012.

Friedrich Doberstein
33 Jahre, eingewandert 1914 aus Russland, zuletzt in Saskatchewan, wird vom Bruder Gottlieb Doberstein gesucht. Alle, die von ihm etwas wissen, werden gebeten, Nachricht zu geben an diesen nach Latvija, Riga, Rātsnīcu Straße 74.

Hotels

Deutsches Restaurant
A. Romanowicz.
1324—10. Ave. Phone 8953.
Das älteste deutsche Restaurant der Umgebung. Im Zentrum des deutschen Stadtviertels. Beste und freundschaftliche Bedienung. Besuchen Sie uns wenn nächstes Mal in Regina.
Gute Mahlzeiten. — Gute Betten.
Mögliche Preise.
Renoviert mit neuen Möbeln ausgestattet.
Wer Land oder Reis kaufen oder verkaufen will wende sich an
A. Romanowicz
1324—10. Ave.

Hotel Regina
(Früher Victoria Hotel)
1734 Oker Straße, Regina, East.
Zwischen 10. u. 11. Ave.
an der Westseite des Marktplatzes.
Vollständig neu renoviert und eingerichtet.
„Der Sammelplatz der Deutschen“
Sehr mögliche Preise
August Müller

Metropole Hotel
1 1/2 Block vom Bahnhof.
Deutsches Haus.
Zimmer neu renoviert.
Alles in erstklassigem Zustand.
Bette Bedienung.
Zimmer \$1.00 aufwärts, einschließlich Bad.
Halte mich meinen deutschen Freunden bestens empfohlen.
John R. Zurowski,
Regina, East.

Jeder Deutsche oder Deutschsprechende sollte nicht vergessen bei seinem Kauf einhalt zu tun

HOTEL SPRINGER
106th Str., 3 Ecken Nord von Jasper, Edmonton.
einstöckig; ein Block nach alten deutschen Häuser. Gute deutsche Betten — Möblierung.
Besitzer: Gottlob Springer früher Hotel Springer in Coblenz a. Rhein.

King Edward Hotel
Easttown, East.
Freundliche Aufnahme.
Saubere Zimmer.
Gute Mahlzeiten.
Man spricht deutsch.

Erstes Wiener Cafe-Restaurant
im Savoy Hotel, 690 Main St. (Nächst C. W. R. Depot.)
Winnipeg.
Echte Wiener Küche.
— Deutsche Bedienung. —
Inhaber: John Holzer.

Hestalin, geschäftlich geschäft,
ist in einigen Ländern einen festen Bestand, ist schmerz- und blutstillend und gehört in jede Hausapotheke. Deilt Schnittwunden und befeuchtet Frostbeulen und Brandwunden. Hestalin verhindert die Keimvermehrung der Bakterien, also es gibt keine Entzündung mehr. Jedermann ist Käufer. Senden Sie \$1.00 für Sample und schreiben Sie für Agenten-Presse. Kein Kapital notwendig.

E. Zentkowski,
Leader, East.

Barbiere

The Capital Barber Shop
1757 Hamilton Street,
R. Anoz, Eigentümer.
Große Billardhalle.
— Beisitzerbad. —
Zigaretten und Tabak.
Privatabteilungen für Damen.
Haar-Schneiden. Phone 3012.

Friedrich Doberstein
33 Jahre, eingewandert 1914 aus Russland, zuletzt in Saskatchewan, wird vom Bruder Gottlieb Doberstein gesucht. Alle, die von ihm etwas wissen, werden gebeten, Nachricht zu geben an diesen nach Latvija, Riga, Rātsnīcu Straße 74.

Zu verkaufen

Akredit Note für \$87.50 auf Piano. Zu verkaufen für \$50.00 bar, oder zum Tausch für Radio oder Phonograph. Anfragen Box 70 Courier, Regina.

Margaret Sanger's Weiserhänd — enthält wertvolle Auskunft für verheiratete Leute, verteilt Angstgefühl und Unzufriedenheit. Preis \$1.00 portofrei. Duncan, Box 403, Winnipeg, Man.

Schmiede zu verkaufen in einer guten, deutschen Arbeitstätte. Grosse Ausrüstung. Werkstätte ist 24x40. Mit Einzelheiten wende man sich an Box 56, Courier.

Hotel Regina
(Früher Victoria Hotel)
1734 Oker Straße, Regina, East.
Zwischen 10. u. 11. Ave.
an der Westseite des Marktplatzes.
Vollständig neu renoviert und eingerichtet.
„Der Sammelplatz der Deutschen“
Sehr mögliche Preise
August Müller

Metropole Hotel
1 1/2 Block vom Bahnhof.
Deutsches Haus.
Zimmer neu renoviert.
Alles in erstklassigem Zustand.
Bette Bedienung.
Zimmer \$1.00 aufwärts, einschließlich Bad.
Halte mich meinen deutschen Freunden bestens empfohlen.
John R. Zurowski,
Regina, East.

Jeder Deutsche oder Deutschsprechende sollte nicht vergessen bei seinem Kauf einhalt zu tun

HOTEL SPRINGER
106th Str., 3 Ecken Nord von Jasper, Edmonton.
einstöckig; ein Block nach alten deutschen Häuser. Gute deutsche Betten — Möblierung.
Besitzer: Gottlob Springer früher Hotel Springer in Coblenz a. Rhein.

King Edward Hotel
Easttown, East.
Freundliche Aufnahme.
Saubere Zimmer.
Gute Mahlzeiten.
Man spricht deutsch.

Erstes Wiener Cafe-Restaurant
im Savoy Hotel, 690 Main St. (Nächst C. W. R. Depot.)
Winnipeg.
Echte Wiener Küche.
— Deutsche Bedienung. —
Inhaber: John Holzer.

Hestalin, geschäftlich geschäft,
ist in einigen Ländern einen festen Bestand, ist schmerz- und blutstillend und gehört in jede Hausapotheke. Deilt Schnittwunden und befeuchtet Frostbeulen und Brandwunden. Hestalin verhindert die Keimvermehrung der Bakterien, also es gibt keine Entzündung mehr. Jedermann ist Käufer. Senden Sie \$1.00 für Sample und schreiben Sie für Agenten-Presse. Kein Kapital notwendig.

E. Zentkowski,
Leader, East.

Barbiere

The Capital Barber Shop
1757 Hamilton Street,
R. Anoz, Eigentümer.
Große Billardhalle.
— Beisitzerbad. —
Zigaretten und Tabak.
Privatabteilungen für Damen.
Haar-Schneiden. Phone 3012.

Friedrich Doberstein
33 Jahre, eingewandert 1914 aus Russland, zuletzt in Saskatchewan, wird vom Bruder Gottlieb Doberstein gesucht. Alle, die von ihm etwas wissen, werden gebeten, Nachricht zu geben an diesen nach Latvija, Riga, Rātsnīcu Straße 74.

Die zweite Tagung des Auslandsdeutschtums in der Heimat

Ein Rückblick.

Vom Bund der Auslandsdeutschen in Berlin, 22. Oktober 1929.

Die in Berlin, Wagnersberg und Goslar abgehaltene, zweite Tagung des Auslandsdeutschtums in der Heimat war eine Tagung, die von dem Auslandsdeutschtum selbst getragen wurde. Unter ihren Teilnehmern aus dem Auslande befanden sich nicht weniger als 129 jüngerberedigte Bevollmächtigte deutscher Vereine und Verbände aus 49 fremden Ländern; Vertreter des Deutschtums in den deutschen Kolonien im Auslande, wie sie heute wieder in den meisten größeren Städten des Auslandes zu finden sind, jenes Auslandsdeutschtums, das als Träger des ausländischen Verkaufsapparates des deutschen Außenhandels in der ganzen Welt für die Wiedererwerbung verloren gegangener und für die Erhaltung neuer Absatzmärkte für deutsche Waren und Produktionsmittel kämpft, dessen in mannigfachen Berührungspunkten mit den deutschen Kolonien im Auslande anwachsende, haben in verhältnismäßig kurzer Anzahl die Tagung besucht. Abgesehen von den Vertretern des Auslandsdeutschtums, die von dem Vizepräsidenten des Bundes der Auslandsdeutschen, Dr. Heuß, zur Einführung begrüßt und von einem Mitarbeiter über die deutsche Theaterprogramm im Auslande informiert wurden, sind alle Vertreter der 500 Frauen und Männer, die an der Tagung teilnahmen, im Besonderen von Delegierten aus dem Auslande selbst gehalten worden.

Der Einbruch, den die vom Auslande gekommenen Teilnehmer von der Tagung gewonnen haben, ist stark und tief. Das haben sie bei jeder Gelegenheit wieder zum Ausdruck gebracht. Die Arbeit, die über die Ziele des Bundes der Auslandsdeutschen gehalten ist, und über die Wege, die er in Zukunft gehen will, wird erheblich dazu beitragen, das Band zu festigen, das

Die zweite Tagung des Auslandsdeutschtums in der Heimat

Ein Rückblick.

Vom Bund der Auslandsdeutschen in Berlin, 22. Oktober 1929.

Die in Berlin, Wagnersberg und Goslar abgehaltene, zweite Tagung des Auslandsdeutschtums in der Heimat war eine Tagung, die von dem Auslandsdeutschtum selbst getragen wurde. Unter ihren Teilnehmern aus dem Auslande befanden sich nicht weniger als 129 jüngerberedigte Bevollmächtigte deutscher Vereine und Verbände aus 49 fremden Ländern; Vertreter des Deutschtums in den deutschen Kolonien im Auslande, wie sie heute wieder in den meisten größeren Städten des Auslandes zu finden sind, jenes Auslandsdeutschtums, das als Träger des ausländischen Verkaufsapparates des deutschen Außenhandels in der ganzen Welt für die Wiedererwerbung verloren gegangener und für die Erhaltung neuer Absatzmärkte für deutsche Waren und Produktionsmittel kämpft, dessen in mannigfachen Berührungspunkten mit den deutschen Kolonien im Auslande anwachsende, haben in verhältnismäßig kurzer Anzahl die Tagung besucht. Abgesehen von den Vertretern des Auslandsdeutschtums, die von dem Vizepräsidenten des Bundes der Auslandsdeutschen, Dr. Heuß, zur Einführung begrüßt und von einem Mitarbeiter über die deutsche Theaterprogramm im Auslande informiert wurden, sind alle Vertreter der 500 Frauen und Männer, die an der Tagung teilnahmen, im Besonderen von Delegierten aus dem Auslande selbst gehalten worden.

Der Einbruch, den die vom Auslande gekommenen Teilnehmer von der Tagung gewonnen haben, ist stark und tief. Das haben sie bei jeder Gelegenheit wieder zum Ausdruck gebracht. Die Arbeit, die über die Ziele des Bundes der Auslandsdeutschen gehalten ist, und über die Wege, die er in Zukunft gehen will, wird erheblich dazu beitragen, das Band zu festigen, das

Offene Stellen

Suche einen lutherischen Mann, der Erfahrung hat in Grünhaus und Gärtnerarbeit, der auch gewillt ist, andere Arbeit zu tun wenn er langweilt. Lohn nach Ueberein kommen. A. G. Wille, Yellow Grass, East.

Antreiber und Waler gesucht. — Nur gelernter anzutragen. 1954 Halifax Str. — Tel. 4535

Gesucht wird junge Dame für Allgemeinwesen Laden auf dem Lande. Muß erfahren sein und die deutsche Sprache beherrschen. Dauernde Stellung, guter Lohn. Empfehlungsschreiben im ersten Briefe zu erwünscht. Anfragen Box 61, „Courier“, 1835 Halifax Straße, Regina, East.

Stellengesuche

Deutsches Mädchen, 19 Jahre alt, sucht irgend eine Beschäftigung, am liebsten Hausarbeit mit gutem Heim. Anfragen: Dorchester, East., Box 362.

Suche für den Winter eine Stellung als Dienstmädchen bei guten netten Leuten. Bin 22 Jahre alt, seit einem Jahr in Canada und mit allen Hausarbeiten vertraut. Anfragen zu richten an Box 65, „Courier“, 1835 Halifax Str.

Verlangt

Wächte ein Schnebergelächter kaufen in einem Städtchen von 600 bis 700 Einwohnern, oder vielleicht kann mir jemand Auskunft geben von solch einem Städtchen das noch keinen Schnebergelächter hat. Zuschriften zu richten an Box 58, Courier, 1835 Halifax Str., Regina.

An alle Leser

Dieser Zeitung in Stadt und Land zur gefl. Kenntnisnahme, daß meine Adresse jetzt folgende ist:

DR. E. K. SAUER,
Arzt und Chirurg
Canada Life Bldg., 5. Stock, 11te Avenue.
Tag-Phone 8508 — Regina, East. — Nacht-Phone 8855-2449
Beherrsche außer der deutschen Sprache noch andere Fremdsprachen.

Neuer Abonnent Bestellszettel

An „Der Courier“, 1835 Halifax Straße, Regina, East.

Der Unterzeichnete bestellst hiermit den „Courier“ und sendest sein erstes Beleggeld

\$2.00 für das erste Jahr oder \$1.00 für das erste halbe Jahr

und ersucht um Gutschriftung des „Courier“ für weitere drei Monate.

Name

Postamt

Probing

Probenummern des „Courier“ können Sie an folgende Adressen senden:

Heilung

Suche ein Schnebergelächter kaufen in einem Städtchen von 600 bis 700 Einwohnern, oder vielleicht kann mir jemand Auskunft geben von solch einem Städtchen das noch keinen Schnebergelächter hat. Zuschriften zu richten an Box 58, Courier, 1835 Halifax Str., Regina.

zwischen den ersten Beratungsarbeiten und den Befehlen großer wirtschaftlicher Unternehmungen immer wieder ein Blick in das kulturelle Deutschland getan werden konnte. Mit den stärksten Beifall hat von den in kultureller Linie liegenden Veranstaltungen das historische Konzert im Schloß Monbijou gefunden. In reichem Sternglanz schimmerten die mit überaus feinem Geschmack neu hergerichteten Räume. Ein vorzügliches Streichorchester unter Leitung von Kapellmeister Walter Sieber gab Musikstücke aus der Epoche Mozarts wieder. Eugen Trans-fo sang alte Lieder.

Der Erfolg der Tagung war groß. Daß seine Auswirkungen dabei nicht hinter den berechtigten Erwartungen zurückbleiben werden, ist gewiß. Der Bund der Auslandsdeutschen darf hoffen, wenn er in einigen Jahren der zweiten eine dritte Tagung der Auslandsdeutschen folgen läßt, daß der Reiz nachwächst, auf dem er steht, noch stärker und schöner geworden sein wird als dieses Mal, und daß nicht nur die beteiligten deutschen Verbände und Vereine draußen, deren Zahl sich dahin erheblich erweitert haben dürfte, sondern auch das gesamte Vaterland in noch höherem Maße, als es jetzt der Fall war, seine Vertretungen — schon im eigenen Interesse — unterstützen wird. So wird allmählich das erreicht werden, was für alle Zweige unseres Volkstums so dringend nötig ist: die enge Zusammenarbeit, zum Besten des Ganzen, von Heimat und Ausland.

Oesterreicherinnen für türk. Spitäler.

Wie — Als Tribut für die gute Ausbildung türkischer Krankenpflegerinnen in Wien hat die türkische Regierung das österreichische rote Kreuz erlitten, verschiedene Pflegerinnen nach der Türkei zu entsenden, wo sie die Leitung einiger Spitäler übernehmen sollen.

Die Pflegerinnen werden zum Kinderhospital in Istanbul, zum Frauenkrankenhaus in Samsat, zum Armenhospital in Istanbul, zum Kinderkrankenhaus in Erzerum und zu den Geran-Palata und Manas-Hospitälern kommen. Vier weitere Pflegerinnen werden die Leitung anderer Spitäler übernehmen.

Man sieht es hier als hohe Ehre an, daß die türkische Regierung nur österreichische Krankenpflegerinnen zu diesem Zwecke in ihr Land holt.

Versuchen Sie Magnesia bei Verdauungsstörungen

Seit, wie ein Verdauungsstörungen ist, haben gewöhnlich keine, sondern nur bei Verdauungsstörungen. Das dürfen wir uns nicht lassen, als in geradezu übertriebener Weise bei jeder Gelegenheit dieser Zeitung wieder das große Verständnis zum Ausdruck kam, das das Auslandsdeutschtum den kulturellen Fortschritten Deutschlands und den kulturellen Aufgaben, die es im Ausland zu lösen hat, entgegenbringt. Die auslandsdeutschen Gäste haben es an Dank dafür nicht fehlen lassen, daß der Bund der Auslandsdeutschen Sorge getragen hat, daß

Seit, wie ein Verdauungsstörungen ist, haben gewöhnlich keine, sondern nur bei Verdauungsstörungen. Das dürfen wir uns nicht lassen, als in geradezu übertriebener Weise bei jeder Gelegenheit dieser Zeitung wieder das große Verständnis zum Ausdruck kam, das das Auslandsdeutschtum den kulturellen Fortschritten Deutschlands und den kulturellen Aufgaben, die es im Ausland zu lösen hat, entgegenbringt. Die auslandsdeutschen Gäste haben es an Dank dafür nicht fehlen lassen, daß der Bund der Auslandsdeutschen Sorge getragen hat, daß

Es ist eine echte Gelegenheit zum Geldersparen in unserem großen sensationellen großen HERBST- und WINTERVERKAUF

Preise sind herabgesetzt wie noch nie zuvor — Qualität die plätzlich imponiert — Seid hier und holt euch euren Anteil an den tausenden von Bargains die Ihnen hier geboten werden.

Hübische Damen-Wintermäntel

Hier ist der größte Wert der noch je geboten worden ist in Damenmänteln. Verfertigt aus dem feinsten Wollstoff, englischen Broadcloth, amerikanischem Furze und feinstem Velour. In schwarzer, marineblauer, roter, blauer und anderen Farben. Gefüttert mit hochwertigem Zatin und wuschelfähiger, hübsch bedruckter mit Fell, wie Zibeline, Karakul und Epossum. Eine volle Auswahl in Größen. Umbringe zur Auswahl. **\$15.00**



Wintermäntel für Mädchen
Echt warme Mäntel aus feinsten Qualität Reddelpoint in blauer, roter, brauner und marineblauer Schattierung. Füttert mit langem, wuscheligem Zibeline-Fell. Größen für Mädchen von 8 bis 14 Jahre alt. Ein regulärer \$18.95 Mantel. **\$11.95**

Hervorragende Werte in Pelzmänteln

Die vorzüglichste Einkäuferin kann darin sofort guten Wert erkennen. Die außergewöhnlich niedrigen Preise und das beste Material wird alle überzeugen. Hübsche pelzige Sammelmäntel der besten Qualität, mit ebendem Fell und großem Schalragen und Aufsch. Patch-entwerfung in allen besten Qualitäten in Zibeline und feinsten anderen Farben. Hübsche Damen Seal Mäntel, selbstbedeckt und mannte mit Zibeline bedeckt. Felze aus grauem Squirrel, Beaverine, French Seal, Zibeline oder Zibeline. Hier sind einige Preise:

- Pelzige Sammelmäntel. **\$329.50**
- Regulär \$450.00. Jetzt
- Hudson Seal-Mäntel. Regulär \$375.00. Jetzt **\$289.00**
- Spezial geprellt
- Schirmmäntel. Regulär \$575.00. Jetzt nur **\$449.00**
- Fransöse Sealmäntel. Mit Zibeline bedeckt. Regulärer Preis \$175.00. Jetzt nur **\$139.50**
- Beaverine-Mäntel. Regulär \$115.00. Jetzt nur **\$79.50**

Sie brauchen diese Mäntel nur einmal anprobieren um deren wunderbaren Wert zu erkennen. Der Preis wird Sie dann völlig überzeugen und begreift auch nicht, daß der Arm und Hand keinen feinsten Beschädigungen ausgesetzt sind. Sie erhalten eine schriftliche zweijährige Garantie gegen Auftreten des Felzes oder des Ueberzugs.

Feine Damenkleider

Wir haben heute eine Sendung von Canton Crepe Kleider erhalten. Alle gemischte Schattierungen, wie rindblau, schwarz, rot, grau rot, lila, verschiedene Schattierungen in grün und braun und viele andere. Das Material ist von bester Qualität. Größen 14 bis 14. Kleider, die einen guten \$19.75 Wert darstellen. Sie sind in der Lage diese **\$10.95**



Damenkleider
Diese schönen Kleider sind hergestellt aus schwarzem Tricot, in schwarzer, marineblauer und brauner Farbe. Große Größen in 39 bis 53. Regulärer Preis \$9.50. Jetzt nur **\$3.95**

Große Ersparnisse angeboten in unseren Besseren Kleidern

Viele Regierer Frauen haben schon längst erkannt, daß nur besonders gute Werte in unserer Kleiderabteilung bieten. Alles in neuester Mode und aus den besten Materialien wie Georgette, Canton Crepe, Crepe de Chine, durchsichtigem Stoff usw. Größe 14 bis 50. Perfektes Anpassen garantiert. Umbringe schöne Abendkleider kommen hier täglich an. Manche aus schwarzem Zatin, Meire Seide, figuriertes Seide, durchsichtigem Stoff, Georgette, Combinations usw. Alle in den schönsten modischen Mustern und im Preise von

\$14.95 zu \$29.95
Wir garantieren Ihnen von \$5.00 bis \$15.00 zu sparen. Warum dann mehr bezahlen?

Schuhe für die ganze Familie

Kinderschuhe
Ein echter Gummigummi in Gummischuhen für Kinder. Gemachte Sohlen. Größen 8 bis 2. **\$1.98**

Modische Oxfords für Herren
Hier ist ein echt schöner und modischer Oxford. Aus schwarzem und braunem Leder in besten oder schönsten Farben. Serie bis \$8.50. Jetzt speziell nur **\$3.98**

Kidslippers für Damen
Hübsche Kid-Slippers für Damen. Ein Niemen Mutter. Serie bis zu \$7.00. Spezial um **\$2.49**

Schuhe für Schüler
Starke Anabenschuhe aus hartem braunem Leder mit Crepe-Rand Sohlen und Gummiboden. Größen 3, 4 und 5. Ausgeräumt zu nur **\$1.95**

Novelty Slippers für Damen
Novelty modische Schlipschuhe. Hübsche Farben. Braunes Kattleder und Patentleder Mutter. Populäre Preise **\$3.95** und **\$4.45**

Collegiate Slippers für Damen
Collegiate Slippers für Mädchen. Ein schöner Ein-Niemen Mutter und auch Schlipsmutter mit Militärablauf. Wunderbare Serie **\$3.29**

Oxfords für Knaben
Hübsche Oxfords die echt hart verfertigt sind. Aus schwarzem oder braunem Leder. Größen 1 bis 7 1/2. Wert bis \$3.50. Extra Spezial zu nur **\$2.19**

Schöne Oxfords für Mädchen
Ein sehr schöner Oxford aus geräumtem Leder. Hübsche farne Mutter mit Kattlederbelag. Größen 8 bis 2. Extra Spezial **\$1.95**

Hohe Schäftschuhe für Männer
10 Zoll hohe Schäftschuhe mit feinem Lederbelag. Ein harter Schuh für den alltäglichen Gebrauch. Regulärer Wert bis \$9.00. Extra Spezial **\$5.95**

Brogue Oxfords für Schulknaben
Schwarze und braune schäftige Oxfords für Knaben. Speziell nach dem King Tip Mutter. Simmerwischsohlen und Gummiboden. Serie bis \$8.50. Extra Spezial **\$4.69**

Schöne Oxfords für Mädchen
Ein sehr schöner Oxford aus geräumtem Leder. Hübsche farne Mutter mit Kattlederbelag. Größen 8 bis 2. Extra Spezial **\$1.95**

Patentlederschuhe für Mädchen
Glänzende Patentlederschuhe in modischen Einriemen-Mustern. Angenehme Sohlen und Gummiboden. Serie bis \$8.00. Ausgeräumt zu nur **\$3.69**

Besuchen Sie den Army & Navy Laden und sparen Sie Geld an allen Sachen.

Herrensocken
Hübsche feinste Qualität in verschiedenen Farben. Hübsch bedeckt und auswaschbar. „Kitt“ Mutter, mit langem Unterfuß. Reg. Serie bis \$1.79. Jetzt nur **59c**

Spezials in Hüten
Hübsche Herbsthüte aus Filz und Woll in verschiedenen Farben. Hübsch bedeckt und auswaschbar. „Kitt“ Mutter, mit langem Unterfuß. Reg. Serie bis \$1.79. Jetzt nur **\$1.79**

Bloomerkleidchen für Kinder
Diese hübschen Kleidchen aus Wolle, weidem Material, sind gerade das Richtige für den Winter. Ein echt gutes Wollmaterial und in Größen von 2 bis 6 Jahren. Regulär \$3.50. Ein besonderer Einkauf ermöglicht es uns, diese anzubieten zu nur **\$1.98**

Arbeiter-Handschuhe
Warm ausgefüllt und aus sahem Wollleder gefertigt. Zwei Paar. Ein langandauernder Handschuh und ein großer Wert **59c**

Hübische Herrenhemden
Aus feinstem importierten englischen Broadcloth. In großer langandauernder Qualität und ein großer Wert **\$1.43**

Hübische Herbtmützen für Männer
Die feinsten warmen Wintermützen aus bestem Tuch und in verschiedenen Mustern. Beliebte an Leder. Verschiedene Farben. Regulär **\$1.39**

Macinaw Jacke und Reithose
Aus gezeichnetem, aus extra weichem gewaschenem Macinaw. In hübschem Karo. Jede Reg. **\$9.50**

Bargains im Basement

Federzeug
Dieses hochwertige spezielle Federzeug wird überall zu 60c verkauft. Es ist ein **29c**

Bargain Basement Kombinationen für Damen
Aus Schamwollbaumwollstoff. Mit feinem Karo und Ärmeln. Auch ohne Ärmel. Wunderbares Bargain zu **\$1.39**

Badehandtücher
Hübsche, große weiche Badehandtücher mit gutem Streifen. Spezial **23c**

Seide und Woll Strümpfe
Seide und Woll Strümpfe bester Qualität für Frauen und Mädchen. Alle gewaschenen Schattierungen und Größen. Extra Spz. **49c**

Kombinationen für Mädchen
Feingestricke Merino-Unterleider in männlicher Farbe. Ein echt warmes Unterleid mit Spitzenbesatz. Alle Größen. Ein Bargain **89c**

Damenstrümpfe
Feine Wollstrümpfe in hübschen Streifen und Karo. Regulär bis \$1.29. Jetzt nur **59c**

Wollene Sweaters für Knaben
Schwere gewaschene Jumbosweaters für Knaben. Ein brauner oder Indigo-farbener Farbe. Größe für Knaben von 6 bis 14 Jahre alt. Regulär \$4.50. Extra Spezial **\$2.98**

Gramophone Bargain
Eine besondere Auszeichnung von tragbaren Gramophonen. Gutes Material und klarer Ton. Spezial **\$3.95**

Porzellanware
Hübscher Satz von 70 Teilen Dinner Set englischen Fabrikats. Auch mit Karo und gebläutem Streifen. Ein regulärer \$22.00 Wert **\$12.98**

Wollene Handschuhe für Männer
Schwere gefütterte und sehr warme Wollhandschuhe. Spezial **39c** und **40c**

Handtuchzeug
Andersons feinste Qualität. Leinwand Größ Handtuchzeug. Regulär 25c per Hand. Jetzt extra Spezial in **\$1.69**

Feingestricke Kombinationen für Damen
Wunderbare Werte in Damenkombinationen. In natürlicher Farbe. Spitzenbesatz. Alle Größen. Ein **\$1.29**

Extra Spezial

- Reg. 35c Briefstiefeln, jetzt **17c**
- Reg. 10c ungeschützte Weistiefe, jetzt **5c**
- Reg. \$1.65 Sechsen, garantiert gute Haltbarkeit. In verschiedenen Farben. Jetzt nur **99c**
- Reg. 75c Pullover, jetzt **39c**
- Reg. 40c Strümpfe, jetzt **19c**
- Reg. \$2.75 Handtuch, jetzt nur **\$1.95**
- Reg. 50c Pullover, jetzt nur **29c**
- Reg. 35c Seidene Strümpfbänder, jetzt **24c**
- Reg. 30c Mantelkissen, jetzt **9c**
- Reg. 50c Briefstiefeln für Herren, jetzt **23c**
- Reg. 75c Pullover, jetzt **39c**
- Reg. 40c Strümpfe, jetzt **19c**
- Reg. \$2.75 Handtuch, jetzt nur **\$1.95**
- Reg. 50c Pullover, jetzt nur **29c**
- Reg. 35c Seidene Strümpfbänder, jetzt **24c**

Feine Werte in Herrenanzügen

Ein besonderes Angebot in gewaschenen Zweitanzügen und Anzügen aus Serie. Feine Schneiderarbeit. Dunkel- und hellere Farben. Eine vollständige Auswahl in Größen. Reg. \$24.50. Jetzt nur **\$14.85**

Werte in Winterunterwäsche

Dieses feine Federzeug in natürlicher Farbe. Regulär \$2.75. Ein besonderes Spezial zu nur **\$1.59**

Ein besonderes Spezial zu nur **\$1.59**

Die berühmte „Vion“ Marke schwere fliegende Kombinationen. Spezial **\$1.49**

Einmaliges, reine Wollkombinationen. **\$2.19**

Der Mann, der außen beschäftigt ist, hat doppelt Komfort in dieser schönen reinwollenen Kombination. Regulärer Wert \$3.50. Jetzt nur **\$2.79**

Unterleiderabteilung, Main Floor.

Winterüberzieher für Männer

Hier ist ein regelrechter \$27.50 Wert. Ein schöner Chindilla-Mantel mit warmem Futter und Doppelbrüst Mutter. Ein Bargain **\$14.95**

Gewaschene Herrenüberzieher

Eine besondere Auszeichnung von Manteln aus edelmüttem Zeidung hergestellt. Gutes Futter und schöne Farben. Reduziert auf **\$12.85**

Extra Spezial

- Arbeitersocken. Eine gute schwere Wollmischung. Reg. 39c. Jetzt nur **24c**
- Arbeiterhandschuhe. Aus schwarzem Chees Chambran. Regulär **99c**
- Fullover Handschuhe. Erste Fulloverhandschuhe. Bequem und warm. Regulär \$1.75. Jetzt nur **\$1.19**
- Handschuhe für Arbeiter. Jeden gefütterte Arbeiterhandschuhe für das kalte Wetter. Per Paar **15c**
- Arbeitersocken. Feine Seidene und Wollsocken. Reg. 65c. Großer Wert, nur **39c**
- Arbeiterhandschuhe. Gute Qualität, keine Woll. Regulär 65c. Jetzt nur **39c**

Große Werte in Reithosen für Männer

- Widder aus Mohawolle. Regulär \$3.50. Jetzt nur **\$3.95**
- Starke Gewaschene Reithosen in heller oder dunkler Farbe. Regulär \$3.00. Jetzt nur **\$2.95**
- Dunkle Baumwollene Tweed Reithosen. Regulär \$4.00. Jetzt nur **\$2.95**

Populäre blaue Chindilla-Mäntel für Männer

Ein der besten Angebote der Saison. Diese geräumte Mantel ist besonders gut gezeichnet aus gewaschener reinwollenen Chindilla im besten Mutter. Wollgefüttert mit feinstem Zatin. Doppelbrüstmutter mit Gürtel. Alle Größen. Regulär \$35.00. Hier nur **\$18.95**

ARMY AND NAVY DEPT. STORE

11TH AVE. CORNER BROAD ST.